

**BLICKPUNKT  
DROSENDORF-ZISSERSDORF**



Wald Heinrichsreith / Foto: Walter Jarolim

Eine schöne Winterzeit allen Bürgerinnen, Bürgern und  
Gästen wünscht die Stadtgemeinde  
Drosendorf-Zissersdorf.

P.b.b. Verlagspostamt und Erscheinungsort 2095 Drosendorf-Zissersdorf,  
Ausgabe Winter 2019, amtliche Mitteilung.  
An einen Haushalt der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf



## Gemeinderatswahl 2020

Am **26. Jänner 2020** finden in Niederösterreich die **Gemeinderatswahlen** statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und EU-Bürger welche bis zum **Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden** und am Stichtag (21.10.2019) in der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf einen ordentlichen Wohnsitz hatten und ins Wählerverzeichnis eingetragen sind (Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz).

**Bitte nehmen Sie ins Wahllokal Ihren Ausweis mit – AUSWEISPFLICHT**



### Wichtig für Wahlkartenwähler

Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme im Wege der Briefwahl vom Inland oder vom Ausland aus sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben, sowie am Wahltag (persönliche Stimmabgabe in der zuständigen Sprengelwahlbehörde - durch Abgabe der Wahlkarte)

Wahlkarten (§ 38) können ab dem **11.11.2019** beantragt werden unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) oder per E-Mail [gemeinde@drosendorf.gv.at](mailto:gemeinde@drosendorf.gv.at) mit der Reisepassnummer!

**oder**

bei der Gemeinde  
schriftlich spätestens am 4. Tag  
mündlich spätestens am 2. Tag bis 12:00 Uhr  
vor dem Wahltag (§ 39) beantragt werden.

**BITTE nehmen zur WAHL im WAHLLOKAL Ihren AUSWEIS (Ausweispflicht) mit!!!!**

### Öffnungszeiten der Wahllokale am 26. Jänner 2020 im Gemeindegebiet Drosendorf-Zissersdorf:

Sprengel 1, Drosendorf Stadt, Bürgerspital, Bürgerspitalgasse 11	8 – 13 Uhr
Sprengel 2, Drosendorf Altstadt, Gasthof Schneider, Altstadt 34	9 – 11 Uhr
Sprengel 3, Elsern, Kulturraum, Elsern 23	9 – 11 Uhr
Sprengel 4, Heinrichsreith, ehem. Milchhaus, Heinrichsreith 17	9 – 11 Uhr
Sprengel 5, Thürnau, Kulturraum, Oberthürnau 18	9 – 11 Uhr
Sprengel 6, Wolfsbach, Kulturraum, Wolfsbach 20	9 – 11 Uhr
Sprengel 7, Zissersdorf, ehem. Milchhaus, Zissersdorf 10	8 – 11 Uhr

*Nähere Informationen werden an der Amtstafel verlautbart*

### Winterkleid

Der Winter trägt sein schönstes Kleid,  
geschmückt mit vielen Sternen,  
vertreibt so manche Einsamkeit,  
wenn vieles liegt im Fernen.

Kristalle glitzern an den Bäumen,  
ein weißer Teppich hüllt Dich ein.  
Die Flocken bringen Dich zum Träumen,  
bald wird es wieder Weihnacht sein.

Das Fest der Liebe ist schon nah,  
doch Liebe, die ist immer da,  
in Dir und in uns allen,  
mal aus der Ferne, mal ganz nah,  
die Flocken fallen, fallen

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Mit Riesenschritten geht das Jahr dem Ende zu. Das größte Projekt des heurigen Jahres, die Erneuerung des Belages der Altstadtstraße, sowie die Herstellung der Nebenanlagen und des Gehsteiges, der Ortsbeleuchtung, die Leerverrohrung der Lichtquellenleitung und die Autobushaltestellen in der Altstadt wurde abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten wurde entdeckt, dass der vorhandene Kanal stellenweise eingebrochen war. Die Folge davon war, dass sich die Fertigstellung verzögerte. Gut Ding braucht Weil, - und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Unser langjähriger Mitarbeiter Julius Bachmann, zuständig für Wasser, Abwasserentsorgung und Installationen, trat am 1.11. seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ich wünsche ihm noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit. Danke für Deinen Einsatz!

Am 19. Oktober wurde mit einem Festakt die Enthüllung der Skulptur „Lichtsnitte“ der Drosendorfer Künstlerin Sabine Müller-Funk begangen. Die Skulptur ist auf der Sommerpromenade zwischen Hornertor und Hexenhaus aufgestellt.

Ein Danke der Drosendorfer Wirtschaft für die Veranstaltung des 1. Drosendorfer Stadtmauernlaufes. Mit dem Erlös werden zwei Holzliegen erworben, die im Frühling 2020 beim Liebesplatzerl aufgestellt werden.

Gratulieren möchte ich auch dem Gesangsverein zur Aufführung der Missa Brevis in C Dur von W. A. Mozart zu Allerheiligen. Es war ein tolles Klangerlebnis. Sicher auch ein musikalischer Höhepunkt wird das Lichterfest am 23.11. um 19 Uhr in der Altstadtkirche. Danke dem Chorleiter Christoph Reiss für seinen Einsatz und seine ansteckende Begeisterung. Danke auch dem Vorstand des Gesangsvereines und allen Sängerinnen und Sängern für viele Stunden Probe.

Das Projekt „OHA Musizier Werkstatt der Generationen“ in der NMS Drosendorf läuft seit Schulanfang. Jeder, der gerne singen mag, ist dazu jeden Freitag von 11.30 bis 13.25 in die NMS herzlich eingeladen.

Ein großartiges Event war das „20 Jahre Jazzclub“ Jubiläum mit einem Abend mit Simone Kopmajer & Band und Terry Myers. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Hannes Fröhlich aber auch bei den Mitgliedern des Jazzclubs bedanken. Der Jazzclub Drosendorf ist für Jazzfreunde weit und breit ein Begriff geworden und ein Aushängeschild für Drosendorf.

Mein Dank gilt auch Ulfhild Krausl, die den „Drosendorfer Stadtführer“ in Wort und Bild überarbeitet hat. Jetzt haben wir wieder eine neue Auflage und jeder kann Wissenswertes über Drosendorf dort nachlesen.

Das Jahr geht schon bald dem Ende zu und ich möchte nicht versäumen, mich bei allen Vereinen, Feuerwehren, OrtsbildpflegerInnen und allen Menschen, die sich für unsere Gemeinde und das Gemeinwohl unentgeltlich einsetzen, zu bedanken.

Vieles erscheint uns selbstverständlich und doch können wir uns glücklich schätzen, in einer Gemeinde zu leben, wo es noch etliche Geschäfte, Handwerksbetriebe, eine Schule, eine Gemeindeärztin, eine Apotheke, einen Kindergarten und sogar einen eigenen Pfarrer gibt.

Auch bei allen Wirtschaftstreibenden unserer Gemeinde, die mit ihren Betrieben gewährleisten, dass unsere Bedürfnisse zum Großteil erfüllt werden können, möchte ich mich bedanken. Danke!

Mein Dank gilt auch Frau Dr. Ulrike Kirchwegger und unserem Apotheker und allen, die sich um unsere Gesundheit bemühen.

Gehen wir mit dem Bewusstsein, dass nichts selbstverständlich ist und es viele Gründe gibt, dankbar zu sein in die Adventszeit.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen ruhigen, besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2020 alles Gute

Ihr Bürgermeister

PS: Bis Weihnachten gibt es noch etliche Veranstaltungen. Bitte im Veranstaltungskalender nachlesen!



## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch wenn das Weihnachtsfest jedes Jahr gefeiert wird, jeder Silvester eine neue Jahreszahl mit sich bringt, so wird es nie zur Routine, liegt doch stets ein gewisser Zauber auf diesen Tagen.

Weihnachten steht unmittelbar vor der Tür. Die Erinnerungen an unsere Kindheitstage werden in vielen von uns geweckt: Der Duft von frisch gebackenen Keksen und fruchtigen Bratäpfeln, Lichterglanz und Schlittenfahrten und Glockenklang. Doch die Hauptsache an Weihnachten ist sicherlich die Erhaltung des Friedens – in der Welt, in der Gemeinde und in der Familie – und, dass jeder einzelne Mensch zufrieden ist.

Dies gilt natürlich auch auf Gemeindeebene. Ich habe als Vizebürgermeisterin viel Unterstützung und kooperative Zusammenarbeit erleben können und konnte viele Menschen kennenlernen, die ihre wertvolle Zeit im Interesse des Gemeinwohls einsetzen.

Ein bekanntes Zitat von Erich Kästner lautet „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Deshalb bitte ich Sie an dieser Stelle auch im neuen Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten, Neues zu schaffen und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Ich kann Ihnen versichern, dass ich immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben werde im Bestreben, diese bestmöglich umzusetzen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich um und für die Gemeinde und das Gemeinwesen verdient gemacht haben und wünsche frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Mit lieben Grüßen  
Ihre  
Vizebürgermeisterin  
**Hilde Juricka**

## Neuer Stadtführer von Drosendorf erschienen!

Die 5. erweiterte Auflage des Stadtführers von Drosendorf verfasst von Frau Schulrat Ulfhild Krausl ist erschienen.

Die Broschüre bietet einen kurzen Überblick über die Geschichte Drosendorfs, über die Gerichtsbarkeit in der mittelalterlichen Stadt sowie die Beschreibung der wichtigsten Gebäude und der einzigartigen Stadtmauern. Sie finden darin auch einen kurzen Abriss über die Marterln, Säulen und Flurdenkmäler in und um Drosendorf sowie Tips zur Freizeitgestaltung. Der Stadtführer ist mit einem Stadtplan und mit Farbfotos ausgestattet. Herausgeber des Stadtführers ist die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.

Die Broschüre ist um 4,- Euro im Rathaus erhältlich.



Die Verfasserin des neuen Stadtführers Ulfhild Krausl  
mit ihren „technischen Helfern“  
Stefanie Reiss und Mathias Häckel

## Aus dem Standesamt

### Geboren wurde:

Mila-Sophie Kessel, Drosendorf Altstadt  
Matheo-Armin Kessel, Drosendorf Altstadt

am 20.09.2019  
am 20.09.2019



Wir gratulieren!

### Gestorben ist:

Franz Brunner, Zissersdorf  
Renate Plaichinger

am 08.10.2019  
am 12.11.2019



Ehre Ihrem Andenken!

---

## Ärztlicher Nachtdienst NEF Raabs - 141/144 täglich von 19 bis 7 Uhr

- 1.) Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen: **RETTUNGSNOTRUF 144**
- 2.) Wenn Sie eine Visite benötigen: **ÄRZTENACHTDIENST 141** (Das Kind hat Ohrenschmerzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einem Krankenbesuch! Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Der sollte dann die Visite an NEF Raabs weiterleiten! Bestehen Sie einfach drauf!

**Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19:00 bis 07:00 Uhr immer ein Notarzt für Sie einsatzbereit!**

---

**Ein großes Dankeschön an Herrn Johann Hasslauer, der auch in diesem Jahr den Christbaum für den Hauptplatz gespendet hat!**



Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Spiegl und Vizebgm. Hildegard Juricka  
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.  
Das Gemeindenachrichtenblatt wird in unregelmäßigen Abständen herausgegeben und ist für jeden Haushalt der Stadtgemeinde kostenlos.  
Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.  
Grundsätzliche Ausrichtung: Information der Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.

**Redaktionsschluss für nächsten Blick: 13. März 2020**

DROSENDORFAKTIV + BAUERNMARKT-THAYATAL

# ADVENTMARKT DROSENDORF

Samstag, 30. November 2019  
ab 9.00 Uhr

im Stadtpark und Pavillon



Adventkränze  
und Gestecke  
Kunsthandwerk  
Bauernprodukte  
Bücher und Bilder  
Kekserl und Schnaps  
Eier und Likör  
und vieles mehr...

## 30 Jahre Grenze und Nachbarschaft 30 let hranice a sousedství

November/Dezember 2019 jährt sich zum dreißigsten Mal der Jahrestag der Samtenen Revolution (*Sametová revoluce*) in der damaligen Tschechoslowakei. In dieser Zeit fanden bereits die ersten Solidaritätsveranstaltungen im Raum Drosendorf-Langau statt. Studentinnen und Studenten aus Brünn (Brno) aber auch Menschen aus der unmittelbaren Nachbarschaft lernten zum ersten Mal nach Jahrzehnten ihre Nachbarn im österreichischen Waldviertel kennen. Im Rahmen der Waldviertelakademie wurde das Veranstaltungsformat *Grenze und Nachbarschaft* ins Leben gerufen. In zahlreichen Symposien trafen sich Wissenschaftler aus beiden Ländern zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Nachbarländern. Es entstand ein breiter, grenzüberschreitender Austausch, der von Sprachkursen und Ausstellungen bis zu literarischen, sportlichen und filmischen Aktivitäten reichte.

Heute sind diese Ereignisse bereits Geschichte, heute lebt in unseren beiden Ländern schon eine Generation, die damals noch gar nicht auf der Welt gewesen ist. Mit dem Beitritt Österreichs und später auch Tschechiens (und der Slowakei) hat sich der Charakter von Grenze und Nachbarschaft weiter modifiziert und es stellt sich die Frage, ob sich die beiden in den drei Jahrzehnten näher gekommen sind, wie normal unsere Beziehungen sind, welche Rolle dabei das europäische Projekt spielt und was uns heute trennt. 30 Jahre Grenze und Nachbarschaft eröffnet einen Rückblick auf die genutzten, aber auch die versäumten Möglichkeiten in dieser Nachbarschaft.

Der Tradition der einstmaligen Symposien *Grenze und Nachbarschaft* folgend, möchten wir aus Anlass des 30jährigen Jubiläums von 1989 ein transdisziplinäres organisieren, ein wissenschaftliches Symposium ausrichten, das Grenze und Nachbarschaft in verschiedenen Bereichen (Literatur, Sprache, Kultur, Politik, Zeitgeschichte, Region) aber auch in verschiedenen Epochen und Perioden thematisieren. Die historische Dimension, die über das kurze 20. Jahrhundert hinausgreift, ist uns nicht zuletzt deshalb wichtig, weil an ihr deutlich wird, dass sich Phänomene wie Grenze, Nachbarschaft, Zugehörigkeit und Identität ändern. Partner des Projektes sind u.a. die Universität Brno, der Waldviertler Heimatbund, die Waldviertel-Akademie und der Filmclub Drosendorf (alle angefragt). Die Ergebnisse der Tagung werden in einem Forschungsband der Reihe *Verflechtungen und Interferenzen. Studien zu den Literaturen und Kulturen im zentraleuropäischen Raum* (herausgegeben von Wolfgang Müller-Funk und Andrea Seidler) veröffentlicht.

Kuratoren: Wolfgang Müller-Funk, Tomáš Pospíšil, Aleš Urválek, Jan Budňák ( alle Univ. Brno) in Zusammenarbeit mit Oliver Rathkolb, Thomas Winkelbauer und Friedrich Polleross (alle Univ. Wien/Waldviertler Heimatbund), Wilhelm Ch. Erasmus (Filmclub Drosendorf), Mella Waldstein (KuKUK) u.a.

Univ. Kooperationspartner: Univ. Brno, Institut für Germanistik – Univ. Wien, EVSL und Institut für Slawistik.

Lokale Mitveranstalter des Symposiums sind der Kulturverein KuKUK, der Filmclub Drosendorf und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.

**Zeitpunkt: 5. - 7.12.2019**

**Ort: Kulturzentrum Šafov, ČR, Bildungsstätte Schloss Drosendorf, A.**

### Programm

#### **5.12. Symposium, 1. Tag: Grenze und Nachbarschaft: Workshop in Šafov, 10-20 h**

Begrüßung: Aleš Urválek/Jan Budňák/Wolfgang Müller-Funk

10.00-12.30 *Workshop mit Studierenden aus Brünn und Wien: Translatologie an den Univ. Wien und Univ. Brno* ( A. Urválek/ M. Kuklová) Österreichische Gesellschaft für Literatur, Wien: Präsentation von Arbeiten Brünner Studierender (D. Vobecká, K. Winklerová mit Manfred Müller und Ursula Ebel, Wien, A. Urválek), Präsentationen Brünner Studierender zu Ludwig Winder

13.30- 16.30 Vorträge über den regionalen Grenzraum:

Jan Mattuš: Grenze und Nachbarschaft außerhalb des Grenzgebietes: Brünner Sprachinsel und der Untergang einer Mundart

Libor Svoboda, Grenzverkehr 1948 - 55 an der Grenze zu Deutschland und Österreich.

Friedrich Polleroß, Waldviertler Juden in und aus Šafov/Schaffa

Mella Waldstein, Ortsbegehung (inklusive des jüdischen Friedhofs)

19.00- 20.30 *Ludwig Winder-Abend*

Einführung in das Werk von Ludwig Winder (Jan Budňák/ Wolfgang Müller-Funk) mit anschließender zweisprachiger Lesung aus dem Roman *Die nachgeholten Freuden*.

## **6.12. 2019, 10- 18 Uhr, Bildungsstätte Schloss Drosendorf. 2. Tag: Grenze und Nachbarschaft.**

10.00 Begrüßungsworte und Eröffnung (Wolfgang Müller-Funk/Tomáš Pospíšil)  
Ihre Exzellenz, die Botschafterin der Tschechischen Republik in Österreich, Irina Cervenková sowie Landesrat Martin Eichinger in Vertretung Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Josef Spiegl

10.30- 12.30 *Grenze und Nachbarschaft*

10.30 Oliver Rathkolb (Wien): Von der Rivalität zur Nachbarschaft. Österreich, die Tschechoslowakei, Tschechien, 1918, 1938 1945, 1989, 2014.

11.15 Jiří Němec (Brno): Die Entwicklung der Beziehungen zwischen der österreichischen und tschech/ischen/slowakischen Geschichtswissenschaft von den 1890er Jahren bis zur Gegenwart.

12.00 Michaela Kuklová/Katharina Wessely (Wien): Von Leitmeritz bis ins Burgtheater. Die Lebenswege deutschsprachiger SchauspielerInnen anhand ausgewählter Autobiographien. (Vortrag zur gleichnamigen Ausstellung)

Moderation: Tomáš Pospíšil /Wolfgang Müller-Funk

13.30- 18.00 *Zentraleuropäische Geschichte/n im Medium der Literatur:*

### ***Panel 1, 13.30-15.00***

Alexandra Millner (Wien), Die weibliche Auseinandersetzung mit deutsch-jüdisch-tschechischen Schicksalen nach 1938 in den Romanen von Radka Denemarková und Alena Mornštajnová.

Marijan Bobinac (Zagreb), Rijeka/Fiume, eine Stadt zwischen Staaten und Ethnien.

Andrea Seidler (Wien). Vor und nach 1989. Ungarische Literatur im Zeichen der Zeitenwende.

Moderation: Aleš Urválek und Jan Budňák

### ***Panel 2, 15.30- 17.00***

Aleš Urválek (Brno), Zwischen Österreich, Tschechoslowakei und Europa.  
Zeitschriften und Memoiren von Coudenhove Kalergi und Prinz Rohan.

Gertraude Zand (Wien), Bohumila Grögerová und Friederike Mayröcker: eine poetische Freundschaft zwischen Prag und Wien

Moderation: Mella Waldstein

19.00 Abendprogramm des Filmclubs Drosendorf: Film und Musik

Begrüßung durch Wilhelm C. Erasmus

Film: Wagen nach Wien (1966) von Karel Kachyňa. [https://www.youtube.com/watch?v=\\_vUGaXeCxPg](https://www.youtube.com/watch?v=_vUGaXeCxPg)  
(Einführung: Tomáš Pospíšil, Univ. Brno)

21.00 Musik: The Newmour Experience

Classic Rock <https://cs-cz.facebook.com/newmour/>

## **7.12. 2019, 9-16 Uhr, Bildungsstätte Schloss Drosendorf. 3. Tag: Grenze und Nachbarschaft.**

9.00-11.00 *Erbschaften*

Stefan Newerkla (Wien), Sprachen trennen und verbinden – Tschechisch und österreichisches Deutsch im Sprachkontakt.

Muriel Blaive (Praha/Wien), Historical Imaginaries at the Czechoslovak-Austrian Border: Communist and Post-Communist Times.

Wolfgang Müller-Funk (Wien/Brno), 30 Jahre danach. Mit einer Lektüre von Texten von Vaclav Havel und Jiří Gruša.

Moderation: Andrea Seidler

11.15- 18.00 Grenzen

### **Panel 3 11. 15- 13. 15**

Zdeňka Stoklásková (Brno): Der Reisepass und Reisen über die niederösterreichisch-mährische Grenze.

Thomas Winkelbauer (Brno), Die Herren bzw. Fürsten von Liechtenstein als 'grenzüberschreitendes' Adelsgeschlecht in Mähren und Niederösterreich (vom Spätmittelalter bis 1945)

Jan Budňák (Brno), Wiener Kontexte des deutschsprachigen liberalen Aktivismus in der Ersten Tschechoslowakischen Republik.

Moderation: Friedrich Polleroß (Wien)

### **Panel 4, 14.00-16.00**

Zdeněk Mareček (Brno), Literarische Grenzgänger im doppelten Sinne: Karl-Markus Gauß und Beppo Bayerl an der Grenze von Staaten und Genres.

Milka Car (Zagreb), Die Grenzen in Miroslav Krležas Novelle *Der Großmeister aller Schurken*.

Alfrun Kliems (Berlin), Vertreibungstexte aus Ostmitteleuropa nach 1989 (Denemarková, Jirgl, Twardoch)

Moderation: Marijan Bobinac

16.30-18.00 Schlussdiskussion

Moderation: Jan Budňák /Wolfgang Müller-Funk/ Tomáš Pospíšil/ Aleš Urválek

Sämtliche Veranstaltungen sind frei zugänglich, die jeweiligen Abendveranstaltungen sollen auch der Begegnung und der Kommunikation der lokalen Bevölkerungen dienen und werden eigens in Kooperation mit den jeweiligen Gemeinden beworben.

## **Kutschenfahrkurs mit Staatsmeister Christian Schlögelhofer in Autendorf**



Auf Initiative von Beatrix Hengstberger fand am 2. und 3. November 2019 auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Drosendorf in Autendorf ein Fahrkurs mit dem amtierenden Vierspanner-Staatsmeister, WM- und EM Teilnehmer Christian Schlögelhofer statt. Insgesamt zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um ihr Geschick an den Leinen zu perfektionieren. Ein gemeinsames Abendessen am Samstag rundete das gelungene Programm ab. Auch der Wettergott meinte es gut mit den motivierten Fahrerinnen und Fahrern, und so war es nicht verwunderlich, dass alle diese beiden Trainingstage bei bester Laune und gut gestimmt genossen! Und einig war man sich auch bei der Feststellung, dass es 2020 wieder einen Fahrkurs mit Christian Schlögelhofer in Drosendorf geben wird.



Foto: Sonja Bauer

*Ho HO Ho, Drosendorf !*

Advent im



Hauptplatz 3, 2095 Drosendorf

*glühwein, Maroni, Kinderpunsch, Heisse Waffeln mit  
Eis, feinste Kekse, kleiner Weihnachtsmarkt,  
& knisternder Kamin !*

Samstag, 30.11., 12-22h

Sonntag, 1.12., 14-20h

Freitag, 6.12., 16-22h

Samstag, 7.12., 14-22h

Sonntag, 8.12., 14-20h

Freitag, 13.12. 16-22h

Samstag, 14.12. 12-22h

Sonntag, 15.12. 14-20h

Freitag, 20.12. 16-22h

Samstag, 21.12. 14-22h

Sonntag, 22.12. 14-20h

*Silvester geöffnet!*

Freitag 27.12. 16-22

Samstag 28.12. 14-22

Sonntag 29.12., 14-20

Dienstag 31.12., ab 18h

Für reservierungen bitte [laura@eisbaby.at](mailto:laura@eisbaby.at) kontaktieren oder 0650/ 7404774 anrufen.

## 20 Jahre Jazz Club Drosendorf



**Drosendorf: Simone Kopmajer & Band krönten das Jubiläumsfest des JazzClubs Drosendorf und sorgten für ein absolutes Highlight in der 20jährigen Clubgeschichte**

Simone Kopmajer zählt ganz ohne Zweifel zu den erfolgreichsten österreichischen Jazzstimmen der Gegenwart. Die aus der Steiermark stammende Sängerin hat ihren Weg gemacht und genießt in der Jazzszene den Ruf eine der profiliertesten ihres Faches zu sein. Und so zog auch Obmann Hannes Fröhlich in seinen einleitenden Worten einen Vergleich ihrer Karriere mit der Entwicklung des JazzClubs Drosendorf in den vergangenen 20 Jahren: Klein angefangen und mittlerweile mit seinen internationalen Kontakten ein Fixpunkt in heimischen Jazzkreisen. Bürgermeister Josef Spiegl dankte dem ganzen Jazzclubteam für diese großartige Leistung und hob hervor, dass auch die Gemeinde Drosendorf von der hervorragenden Reputation des Jazzclubs profitiere. Simone Kopmajer zeigte in diesem Konzert zu Recht, warum sie zu den absoluten Ausnahmeerscheinungen der österreichischen Musikszene zählt und mittlerweile auch dieses hohe internationale Renommee genießt. Unterstützt vom Chef des Tommy-Dorsey-Orchesters, dem namhaften amerikanischen Saxophonisten Terry Myers und in Begleitung der mit Paul Urbanek (Piano), Martin Spitzer (Gitarre), Karl Sayer (Kontrabass) und Reinhardt Winkler (Schlagzeug) hochkarätig besetzten Band vollbrachte sie den schwer zu meisternden Spagat zwischen höchster Unterhaltung und musikalischem Anspruch mit größter Bravour. Sie unternahm eine gelungene Zeitreise durch die Geschichte des Jazz, die bei Neubearbeitungen altbekannter Klassiker des Genres begann und mit Nummern aus eigener Feder endete. Ihre Musik war Ausdruck einer immensen Spielfreude verbunden mit außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten. Die zutiefst berührenden Momente fehlten eben so wenig, wie die von einer betörenden Unbeschwertheit getragenen. Simone Kopmajer und ihre in allen Belangen groß aufspielende Truppe ließen es swingen und grooven, sie gaben sich verspielt und impulsiv wie auch geheimnisvoll und zurückhaltend. Mit ihrer samtwarmen verführerischen Stimme schlug sie einen Ton an, der einfach nur viel Gefühl in sich trug und reine Leidenschaft versprühte. Das Publikum war derart hingerissen, dass der Applaus selbst nach zwei Zugaben nicht verstummen wollte.



Am Foto: Simone Kopmajer u. Band mit Bürgermeister Josef Spiegl

**DANKE allen Pingendorferinnen und Pingendorfern für die tatkräftige Mithilfe und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr!**

**Ein besonderer Dank gebührt Frau Rosamunde Toifl, Herrn Alois Danzinger und Herrn Friedrich Schuster.**

**Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

**Eure Ortsvorsteherin  
Leopoldine Schuster**





*Advent, Advent ein **Lichtlein** brennt...*

Um Sie auf das Weihnachtsfest einzustimmen, haben wir heuer wieder unsere "Adventskalenderaktion". Vom 01.12. bis zum 24.12. gibt es jeden Tag eine andere Aktion... schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen...ein Blick in unser Schaufenster lohnt sich!

## Angebot am Thomasmarkt:

- **3 % Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf (ausgeschlossen Handys)**
  - **LOXONE® SMART HOME Vorführung**  
die Lösung für intelligentes Wohnen
- **Kaffee Verkostung des neuen „EP-Kaffee“** exklusiv bei uns im Geschäft erhältlich. (Hergestellt von einer Tiroler Qualitätsrösterei)

*Als kleines DANKESCHÖN, gib'ts zum Aufwärmen ein heißes Getränk*

*Wir danken für Ihr Vertrauen,  
wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest  
und für das kommende Jahr alles Gute!*

**Firma Elektro Blazek**



## Ehrenkreuz für Konrad Köstlin

**em. o. Universitätsprofessor Dr. Konrad Köstlin erhält das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.**

Wir gratulieren dem Vizepräsidenten des Österreichischen Volksliederwerks zu seiner Auszeichnung! Der Bundespräsident hat ihm das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse verliehen, welches von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht wurde.

Mit dieser Auszeichnung findet das umfassende Wirken Konrad Köstlins für die Volkskultur und Volkskulturforschung in Österreich eine würdige Anerkennung. Neben seiner universitären Laufbahn als Professor für Europäische Ethnologie an der Universität Wien, widmet er sich ehrenamtlich zahlreichen Aufgaben und Projekten, die zur Weiterentwicklung der Volkskultur in Österreich beitragen.



## Glückwünsche für unseren Herrn Bürgermeister



Am 15.10.2019 gratulierte die Neue Mittelschule unserem Bürgermeister Josef Spiegl vorzeitig zum 60. Geburtstag.

Der Bürgermeister wurde um 7:30 Uhr ins Gemeindeamt gelockt, wo er dann mit einer musikalischen Darbietung der Kinder überrascht wurde. Unter der Leitung von Marlene Olbricht wurden zwei Musikstücke zum Besten gegeben. Leiterin OSR Silvia Chudoba sprach die herzlichsten Glückwünsche aus und überreichte eine Torte.

## Treffpunkt Bibliothek

Wir sind nun schon ein Jahr in der neuen Bücherei am Hauptplatz. Das Ambiente ist gemütlich geworden und die Anzahl der Leser hat zugenommen. Auch das Angebot an aktuellen Büchern wird ständig erweitert und aktualisiert.

Unser Dank gilt der Stadtgemeinde, den Geldinstituten und privaten Unterstützern. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns auch beim Kindergarten, der Volksschule und der Neuen Mittelschule.

**Öffnungszeiten der Stadtbücherei:** Hauptplatz 21  
Montag 16.00 - 17.00 Uhr Samstag 9.00 - 10.00 Uhr  
Ausleihgebühr für 2 Wochen: € 0,50/Buch  
[www.biblioweb.at/drosendorf](http://www.biblioweb.at/drosendorf)





# Wir laden DICH ein

**Komm und schau dir unsere Schule an:**



Ninja Warrior  
Games



**WANN:** 02.12.2019

**Start:** 8.30 Uhr

**WO:** Horner Straße 24,  
2095 Drosendorf

Küche



English is fun

Entdecke, was es bei uns  
alles gibt, wie viel Spaß  
wir haben, wie viel  
Neues du mit uns  
entdecken kannst,...

Explosion in  
Geografie

Computer

Offene Fragen? Info gerne  
unter 0676/6486946

Und noch  
viele  
mehr..:-)

Ab 2020:  
Digitale Grundbildung  
mit iPads



## Benefizkonzert für Special Olympics

Die Floridsdorfer Bezirksrätin Sonja Feldmann (Wohnsitz auch in Drosendorf) organisierte das heuer bereits 6. Benefizkonzert des Kulturvereins Floridus zugunsten mental beeinträchtigter Eiskunstläuferinnen & -läufer von Special Olympics! Unter dem Motto "Wiener Lied trifft Klassik" wurde unter der heiteren Moderation von Christoph Fälbl ein unterhaltsames & abwechslungsreiches Programm mit dem Mozart Knabenchor & vielen anderen Künstlern geboten.

Dank der 94 ehrenamtlichen Mitwirkenden sowie der Sponsoren und dem geschätzten Publikum konnte gemeinsam eine Spendensumme von € 3.800,00 erreicht werden! Damit können die Trainingseinheiten für ein weiteres Jahr finanziert werden.



Ganz besonders bedankte sich Sonja Feldmann für je eine Nächtigung in Drosendorf als Tombolapreise bei Brigitte Häckel (Schlosshotel Drosendorf) und Dominik Bednar (Gasthof Failler), welche von Vizebürgermeisterin Hilde Juricka persönlich überbracht und übergeben wurden.

sparkasse.at/hom Find us on Facebook

### Jetzt clever anlegen und GRATIS-Autobahn-Vignette 2020 abholen!

**Mindesteinlage 8.500 Euro in ausgewählte Investmentfonds\***

Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren KundenbetreuerInnen in einer Filiale der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG!

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und bedanken uns für Ihre Treue!**

**SPARKASSE**  
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

\*Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Verkaufsprospekt(e), insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gegen Vorlage einer Rechnung für eine elektronische Vignette wird der Betrag in Höhe der Vignette 2020 einmalig auf Ihr Girokonto ausbezahlt.

# Einladung

zum  
Weihnachtsfensterschauen

in Zettlitz am  
8. Dezember  
19:00 Uhr  
Gemütlicher Abschluss bei  
Speis und Trank

Die Dorfgemeinschaft

**Unseren ältesten Gemeindegürgern wollen wir schon  
jetzt zu ihren besonderen Geburtstagen gratulieren!**



**Zum 98. Geburtstag**

Frau Valerie Kipp aus Drosendorf

am 05.12.2020

**Zum 95. Geburtstag**

Frau Maria Matzinger aus Drosendorf

am 10.05.2020

Frau Maria Gruber aus Zissersdorf

am 22.12.2020

**Zum 94. Geburtstag**

Frau Gertrud Maar aus Drosendorf

am 06.05.2020

Frau Pauline Schalou aus Drosendorf

am 14.11.2020

Herrn Kurt Gottwald aus Zissersdorf

am 22.11.2020

**Zum 92. Geburtstag**

Frau Anna Felsingcr aus Drosendorf

am 30.01.2020

Herrn Josef Zlabinger aus Zettlitz

am 22.06.2020

Frau Herta Linsbauer aus Wolfsbach

am 24.12.2020

**Zum 91. Geburtstag**

Herrn Friedrich Blazek aus Drosendorf

am 15.03.2020

Frau Maria Scheitl aus Drosendorf

am 24.09.2020

Herrn Josef Zach aus Drosendorf

am 24.09.2020

**Zum 90. Geburtstag**

Frau Ottilie Pfabigan aus Pingendorf

am 13.02.2020

Herrn Dipl. Ing. Bruno Pind aus Zissersdorf

am 21.05.2020

Frau Maria Scheitel aus Drosendorf

am 22.06.2020

Frau Lucia Steinacker aus Wolfsbach

am 12.10.2020

**Zum 89. Geburtstag**

Frau Emma Pfauser aus Zissersdorf

am 29.01.2020

Frau Mag. Gerda Kaiser aus Drosendorf

am 01.03.2020

Herrn Dr. Norbert Czapka aus Zissersdorf

am 14.03.2020

Frau Eveline Maria Lieselotte Leistner aus Drosendorf

am 12.05.2020

Herrn Friedrich Vondracek aus Heinrichsreith

am 09.10.2020

**Zum 88. Geburtstag**

Frau Helene Maria Luise Zimmermann aus Drosendorf

am 13.07.2020

Frau Leopoldine Bachmann aus Unterthürnau

am 26.07.2020

Frau Anna Winner aus Drosendorf

am 01.08.2020

Herrn Hubert Renard aus Zissersdorf

am 19.09.2020

Frau Leopoldine Weber aus Drosendorf

am 03.10.2020

Herrn Franz Stark aus Zissersdorf

am 20.10.2020

Frau Ingeborg Haidl aus Zissersdorf

am 22.11.2020

### **Zum 87. Geburtstag**

Frau Anna Rinder aus Elsern	am 04.03.2020
Herrn Eduard Brunner aus Zissersdorf	am 09.04.2020
Frau Anna Pind aus Zissersdorf	am 15.07.2020
Frau Amalia Stromer aus Elsern	am 19.09.2020
Frau Karoline Raab aus Drosendorf	am 17.11.2020

### **Zum 86. Geburtstag**

Herrn Karl Hasslauer aus Drosendorf	am 23.01.2020
Herrn Josef Meiringer aus Oberthürna	am 31.01.2020
Frau Maria Waitz aus Zissersdorf	am 10.02.2020
Herrn Leopold Hofstetter aus Wolfsbach	am 21.03.2020
Herrn Erwin Weisgram aus Unterthürna	am 25.03.2020
Herrn Alois Scheimer aus Zissersdorf	am 12.05.2020
Frau Leopoldine Ruß aus Zissersdorf	am 10.06.2020
Herrn Heinrich Rinder-Silberbauer aus Elsern	am 25.07.2020
Frau Aurelia Jan aus Drosendorf Stadt	am 18.10.2020

### **Zum 85. Geburtstag**

Frau Maria Schenkirsch aus Zissersdorf	
Frau Gertrud Schopf aus Drosendorf	am 29.01.2020
Herrn Anton Gerstorfer aus Pingendorf	am 19.05.2020
Frau Dorothea Heinrich aus Drosendorf	am 07.07.2020
Frau Viktoria Wagner aus Drosendorf	am 24.08.2020
Frau Maria Maier aus Drosendorf	am 12.11.2020

### **Zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe) gratulieren wir**

Frau Rosemarie und Herrn Ernst Resl aus Autendorf	am 28.03.2020
Frau Erna und Herrn Arnfried Bauer aus Oberthürna	am 12.06.2020
Frau Hermine und Herrn Johann Wolf aus Pingendorf	am 26.09.2020

### **Zum Jubiläum der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre Ehe) gratulieren wir**

Frau Hedwig und Herrn Erwin Weisgram aus Unterthürna	am 19.02.2020
Frau Elfrieda und Herrn Anton Gerstorfer aus Pingendorf	am 05.06.2020
Frau Margit und Herrn Franz Stark aus Zissersdorf	am 06.10.2020

### **Verlautbarung von Ehrungen**

Im NÖ. Ehrungsgesetz, LGBl.0515 ist im § 5 folgendes festgehalten:  
Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Da in den nächsten Tagen die Listen mit den Daten der Ehrungen (ab 50. Geburtstag) und Hochzeitsjubiläen (ab Goldener Hochzeit) wieder an diverse Printmedien versendet werden, ersuchen wir um Mitteilung (schriftlich oder telefonisch) bis **17. Dezember 2019**, wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.





## Einladung zur Charity-Adventfeier für Kinder und Erwachsene

*zugunsten des mobilen Hospizes im Bezirk Horn*

**07.12.2019 ab 17 Uhr**

**„Stromerhof“**

**2095 Drosendorf, Elsern 17**

### **Programm:**

#### **17:00 Begrüßung der Gäste**

*anschließend Kinderadvent  
(Lieder zum Mitsingen, Weihnachtsgeschichten, ...)*

#### **18:00 der Nikolo kommt mit Geschenken für unsere kleinen Gäste**

#### **ab 18:30 Adventprogramm für Erwachsene**

*Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit musikalischen Darbietungen von:*

- Michaela Jäger
- Arno Argos Raunig
- Grenzlandkapelle Zissersdorf
- Gesangsverein Zissersdorf

*Instrumentalmusik:*

- Annemarie Roßnagl, Helene Surböck, Josef Habenicht
- Andrea Blaim

*sowie weihnachtlichen Lesungen von:*

- Irene und Manfred Branc

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

**Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!**

**Der Erlös kommt zur Gänze dem mobilen Hospiz im Bezirk Horn zugute.**



## Gesucht – und auch schon ein paar gefunden: Drosendorfer Küchengeheimnisse



Wo redet man am besten übers Essen? Im Wirtshaus! So geschehen beim ersten „Küchen-Tratsch“ im Gasthaus Failler in Drosendorf an der Thaya. Im Rahmen der Initiative „Drosendorfer Küchengeheimnisse“ von Genussethik-Expertin Elisabeth Ruckser, unterstützt von Bürgermeister Josef Spiegl und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka, haben wir uns auf die Suche nach Gerichten gemacht, die heute schon fast vergessen sind. Die Rezepte dazu sollen nach und nach zusammengetragen und später in einer Sammlung veröffentlicht

werden. Ganz herzlichen Dank dazu an Ilse Nöhammer, Elfriede Meier, Erika und Martina Resel, sowie Brigitte Liball, die beim ersten Treffen mit dabei waren!

Die fast schon historischen, zum Großteil handgeschriebenen Rezeptbücher wurden am Wirtshautisch gemeinsam durchgeblättert und so gut es ging entziffert. Viele der handschriftlichen Notizen sind schließlich in wunderschöner Kurrentschrift geschrieben, die heute nur mehr wenige zu lesen verstehen. Dazwischen fanden sich auch so manche Kinderzeichnungen der Enkel oder Urenkel, die sich da unter „Cottelets a la Marschal“, „Weinhigerln“ oder „Theekipferln“ mischen. Auch zahlreiche Erinnerungen an die Kochkünste der Mütter und Schwiegermütter, Tanten oder Großmütter wurden wieder lebendig.

Es wurde über Mohnnudeln oder Topfenstrudeln geplaudert und – natürlich – über verschiedenen Varianten von Waldviertler Knödeln. Man erinnerte sich an sauer eingelegten Rüben oder „Pagunta“, wie sie genannt wurden, und ans früher gebräuchliche „Schwefeln“ von Erdäpfeln, damit sie schön weiß blieben. Auch einst häufige Zutaten wie Grammeln oder „Schmerfett“ fanden sich in den Aufzeichnungen samt der daraus zubereiteten Grammelbäckerei oder dem Schmerstrudel. Die Rezepte stammten fast durchwegs aus dem Fundus der Familien. Bürgermeister Josef Spiegl erzählte dazu auch von kulinarischen Einflüssen anderer Gegenden - seine Mutter hatte als gebürtige Steirerin die damals fast unbekannte Polenta mit ins Waldviertel gebracht.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

### **Der nächste Küchentratsch findet am:**

**Dienstag, den 03. Dezember 2019**

**um 17.30 Uhr im Gasthaus Zur Hammerschmiede – Altstadt statt.**

Bringen Sie ein oder zwei Rezepte aus dem Familienkochbuch für die Sammlung der „Küchengeheimnisse“ mit! Gemeinsam wollen wir uns an kulinarische Wurzeln erinnern und die Rezepte mitsamt ihrer Geschichte aufschreiben, um sie in einer Sammlung alter Küchengeheimnisse aus Drosendorf und darüber hinaus zu veröffentlichen. Damit auch künftige Generationen noch wissen, dass sich aus einfachen Zutaten wunderbare Mahlzeiten zubereiten lassen und wie gut es aus Omas Kochbuch schmeckt.

### **Wir bitten um kurzen Anruf zur Anmeldung:**

**Gemeinde Drosendorf 02915/2213 oder Hilde Juricka 0664/5921617  
oder bei Elisabeth Ruckser 0664/3111484**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elisabeth Ruckser und Hilde Juricka

## Generalversammlung der Musikschule Thayatal

Die Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand am 07. Oktober 2019 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ludweis-Aigen statt. OStR. Bgm. Mag. Rudolf Mayer begrüßte in seiner Funktion als Obmann der Musikschule alle anwesenden Funktionäre der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs an der Thaya und stellte die Beschlussfähigkeit fest. In seinem Bericht bedankte er sich bei Musikschulleiter Michael Treadaway für dessen Engagement, bei den Lehrkräften für ihre hervorragende Arbeit und bei den Funktionären für die gute Zusammenarbeit. Das sehr erfolgreiche Musikschuljahr 2018/2019 war von zahlreichen tollen Ergebnissen bei diversen Wettbewerben geprägt.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Unterzeichnung der Änderungen von Dienstverträgen der Musikschullehrer. Beinahe alle Wartelistenschüler konnten mit Schulbeginn in die Musikschule aufgenommen werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Ankauf von neuen Klavierbänken bzw. -stockerln für die Standorte Langau, Drosendorf und Raabs beschlossen.

Anschließend erfolgte der Bericht des Musikschulleiters.

In einer Rückschau hielt der MSL die wichtigsten Veranstaltungen der Musikschule fest.

Insgesamt 9 Schüler nahmen am Wiener und NÖ Landeswettbewerb prima la musica 2019 teil und erreichten durchwegs respektable Ergebnisse. Sebastian Bauer (Lehrkraft Herbert Hauer) aus Raabs erspielte sich in der Altersgruppe II am Waldhorn einen 1. Preis und die begehrten „Weiterleitung zum Bundeswettbewerb“ nach Klagenfurt. Er konnte sich mit diesem tollen Erfolg einen Platz im Talentförderprogramm sichern und bekommt eine zusätzliche halbe Unterrichtseinheit und zahlreiche weitere Unterstützungen für Weiterbildungen vom Land NÖ gefördert. Beim Bundeswettbewerb konnte sich Sebastian gegen seine musikalischen Mitbewerber aus ganz Österreich und Südtirol mit einem 3. Preis durchsetzen.

Zum Jugendorchester-Wettbewerb in Rabenstein an der Pielach trat das Schülerorchester Raabs („Die Ohrwürmer“) unter der Ltg. von Helmut Pöckl an und erreichte in der Stufe CJ den 3. Platz.

Bei den Übertritts- bzw. Leistungsabzeichenprüfungen an der Musikschule und beim Bezirksseminar der BAG Horn-Waidhofen konnten wieder zahlreiche Schüler ihr im Unterricht Gelerntes unter Beweis stellen. Insgesamt wurden 19 Junior-, 5 Bronze-, 10 Silber- und 3 Gold-Prüfungen abgenommen. Letztere wurden von Daniel Möth (Trompete/Langau/Lehrkraft Andreas Trauner), Daniel Bauer (Tuba/Rossa/Lehrkraft Herbert Hauer) und Florian Gererstorfer (Schlagwerk Orchester/Rabesreith/Lehrkraft Michael Treadaway) mit Bravour gemeistert.

Ein weiterer Höhepunkt im Musikschuljahr war der „Tag der Musikschulen“ (Projektleiterin Birgit Karoh), der dieses Jahr in Drosendorf veranstaltet wurde. Die Kinder aller Früherziehungsgruppen brachten einstudierte Lieder zu Gehör und wurden dabei von den Lehrkräften an ihren Instrumenten begleitet. Im Anschluss konnten Instrumente ausprobiert werden. Insgesamt nahmen dieses Angebot 110 Kinder wahr.

Weitere Veranstaltungen, die musikalisch (mit)gestaltet bzw. umrahmt wurden waren u.a.: der Faschingsumzug in Langau, das Frühjahrskonzert des GLMV Zissersdorf, der Schnuppertag der MK Langau, das Frühjahrskonzert der MK Langau, diverse Feste in den Kindergärten und Volksschulen, „Drosendorf singt“ in Drosendorf, die Sonnwendfeier in Drosendorf, das FF-Fest in Zissersdorf, „Rock, Pop, Blasmusik“ in Langau, der Musikantenheurige in Oberndorf bei Raabs und der Hornsommer in Drosendorf.

Bei der Präsentation des Veranstaltungskalenders für das Wintersemester 2019 verwies der Musikschulleiter auf künftige Veranstaltungen.

Ein Höhepunkt wird sicherlich das Konzert im Kulturhaus Jemnice anlässlich der Städtepartnerschaft Jemnice-Raabs, die sich heuer zum 20. Mal jährt, sein. Mehrere Ensembles der Musikschule und das Schülerorchester Raabs werden die Feierlichkeiten musikalisch mitgestalten.

Jeder Lehrer wird einen Klassenabend mit seinen Schülern gestalten. Feste in den Kindergärten werden von den Kindern der Musikalischen Früherziehung musikalisch umrahmt werden. Weitere Events, bei denen Schüler der MS Thayatal auftreten werden sind der Bauernmarkt, die Pensionistenweihnachtsfeier und das Adventsingen in Langau. Die Hornfreunde Drosendorf werden am Domplatz und im Dom in Salzburg musikalisch tätig sein. Das Schülerorchester Zissersdorf wird eine Hl. Messe in Zissersdorf anlässlich einer Diamantenen Hochzeit musikalisch umrahmen, das Schülerorchester Raabs wird beim Herbstkonzert der

Jugendkapelle Raabs im JUFA Hotel Waldviertel zu hören sein. Heuer wird der Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Windigsteig ausgetragen. Diese Gelegenheit werden Ensembles der Musikschule nutzen, um sich im musikalischen Wettstreit miteinander zu messen. Ende November wird die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Raabser Hauptplatz stattfinden, natürlich musikalisch untermalt mit Beiträgen der Musikschule. Ebenfalls Ende November wird das Konzert der Lichter in der Altstadtkirche in Drosendorf stattfinden. Bei dieser Aufführung werden der Gesangsverein Drosendorf, die NMS Drosendorf und die MS Thayatal kooperieren.

Derzeit besuchen 73 Kinder in den Kindergärten der sechs Mitgliedsgemeinden den Unterricht für Musikalische Früherziehung, der Nachwuchs scheint momentan gesichert.

Beim Punkt Allfälliges bewarb Bgm. Josef Spiegl aus Drosendorf die Kooperation der NMS Drosendorf mit der MS Thayatal, die ab 1. November offiziell starten soll. Marlene Olbricht und Christoph Reiss werden unter dem Coaching von Norbert Hauer (Volkskultur NÖ und Kulturpreisträger des Landes NÖ) als Unterstützung für die NMS Drosendorf fungieren, da diese keine eigene Lehrkraft für Musikerziehung hat. In seinen Ausführungen kündigte Bgm. Spiegl auch den Besuch des Konzertes der Lichter am 23.11. durch Dorothea Draxler (Volkskultur NÖ, Kultur.Region.NÖ) an.

GR Eduard Liebhart, Bgm. Josef Spiegl, Bgm. Hermann Wistrzil, VizeBgm. Werner Kronsteiner, OStR. Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Bgm. Ing. Franz Linsbauer, StR. Margit Auer, GR Andreas Tinkl, GR Hilda Strobl, Bgm. Johann Glück, GR Markus Hummel, StADir Herbert Hauer, MSL Michael Treadaway



## Essen auf Rädern Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf



Die Aktion Essen auf Rädern Drosendorf-Zissersdorf ist besonders für jene Bürgerinnen und Bürger gedacht, welche auf Grund ihres Alters bzw. einer Behinderung nicht oder nur mehr sehr schwer in der Lage sind, selbst für sich einzukaufen und zu kochen.

Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer bringen die warme Mahlzeit täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis in die Wohnung. Dabei bringen sie auch menschliche Wärme und immer ein freundliches Lächeln mit! Sie sind das Rückgrat der Aktion Essen auf Rädern, dafür ein herzliches Danke!

**Danke an alle Fahrer und Beifahrer für ihre großartige Unterstützung  
und dass sie so viele freiwillige Stunden  
für Essen auf Rädern Drosendorf-Zissersdorf aufwenden!**

**Frohe Weihnachten  
und alles Gute für das kommende Jahr 2020  
wünscht Ihnen Ihre**

**Hilde Juricka  
Leiterin der Ortsgruppe**



# **FLEISCHEREI**

und Schlachthof

# **EBNER**

DROSENDORF, HAUPTPLATZ 25

02915 / 28820

## **ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN JÄNNER - MÄRZ 2020**

**DI. - DO.:**    **08.00 - 12:00 UHR**  
**FR.:**        **08:00 - 12:00 UND**  
                  **14:30 - 18:00 UHR**  
**SA.:**         **07:00 - 12:00 UHR**

---

**21.12.2019 THOMASMARKT**  
**DURCHGEHEND VON 7:00-16:00 UHRGEÖFFNET**

**23.12.2019      07:00-12:00 UHR**  
**24.12.2019      07:00-12:00 UHR**  
**30.12.2019      07:00-12:00 UHR**  
**31.12.2019      07:00-12:00 UHR**

---

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir  
unseren Dank für die Treue zu unserem Haus.

Für das kommende Jahr wünschen wir  
Gesundheit, Glück und Erfolg.



Ihre Fleischhauerei **EBNER**



## Wir tun alles für Ihre Gesundheit!

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Hilde Juricka machte am 23. September 2019 der Röntgenbus der NÖ Landesregierung Station vor dem Gemeindeamt in Drosendorf Station und bot von 09.00 bis 15.00 Uhr die Möglichkeit zu einer kostenlosen Röntgenuntersuchung.



Insgesamt 60 Personen nahmen dieses Service und Vorsorgeangebot in Anspruch. Die Reihenuntersuchung erfolgte mit einer neuen digitalen Röntgenanlage, mit deren Hilfe nicht nur Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe aufgezeigt werden können.

Stolz zeigte sich Juricka über die vielen Teilnehmer: Das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen in der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung und Bekämpfung der Tuberkulose von großer Wichtigkeit.

## Lesenacht Drosendorf

**Fr, 13. Dezember, ab 18.00 Uhr**  
**Bürgerspital Drosendorf**

Am 13. 12. findet wieder die Drosendorfer Lesenacht statt, diesmal mit einem etwas veränderten Format. Wir möchten nämlich, dass junge Menschen und Erwachsene gemeinsam lesen. Als Autor konnten wir Bodo Hell gewinnen, dessen Texte bestimmt auch jüngere Menschen interessieren könnten. Bodo Hell ist Autor und im Sommer Senner auf einer Salzburger Alm. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele an unserem kleinen Lesemarathon beteiligen.

Info: 0664 / 55 838 58 oder [facebook.com/kukukdrosendorf/](https://www.facebook.com/kukukdrosendorf/)



**GOSPEL- & WEIHNÄCHTSKONZERTE**  
**OH HAPPY DAYS**



**A VIENNESE LADIES SPECIAL**

**SA. 21. DEZ. HORN 20 UHR CAMPUS**  
**& SO. 22. DEZ. RAABS 17 UHR LINDENHOF**

**★ S Z E N E**

**W A I D V I E R T E L**

*Lasst uns froh und munter sein...*

# *Der Nikolaus und Krampus kommen zu Pferde*

*Sonntag, 8. Dezember 2019  
Hauptplatz Drosendorf*

***Programm:***

*14:45 Uhr Begrüßung  
Lesung*

*15.00 Uhr Eintreffen der Reiter mit Nikolaus und Krampus*

*16:00 Uhr Weiterreise der Reiter  
Verabschiedung*

*Musikalische Umrahmung: Jagdhornbläser und 5er BRASS*

*Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

***Zur Information - Organisation:***

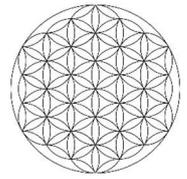
*Das dafür vorgesehene Nikolosackerl bringen Sie bitte am Samstag, 07.12.19 zur Tankstelle Robert Döberl. Vergessen Sie aber nicht, den Namen des Kindes sowie positive Eigenschaften auf das Sackerl zu schreiben, damit es zu keinen Verwechslungen kommt.*

*Organisatoren: ReiterInnen der Stadtgemeinde,  
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf u. a.*



## **EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT IN IHRER DROGERIE KAISER IN DROSENDORF**

*Genießen Sie die Vorweihnachtszeit in gemütlicher Atmosphäre mit wärmendem Punsch und lassen Sie sich inspirieren für das ein oder andere Weihnachtsgeschenk!*



*Stimmungsvolle Kerzen, Nahrungsergänzungsmittel, Bücher und Pflegeartikel sowie Kaschmir-Pullis, Schmuck, lässige Lederschuhe, Räucherwerk und vieles mehr finden Sie in Ihrer Drogerie.*

*Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite um für Ihre Liebsten das passende Geschenk zu finden.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen alles Liebe und eine schöne Adventzeit  
Ihre Doris Kaiser, Anna und Lena*

### **Öffnungszeiten:**

*MO – FR 09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr,  
MI und SA 09.00 - 12.00 Uhr*



## **ADVENTKONZERT**

KIRCHENCHOR ZISSERSDORF

22.12.2019

15:00

KIRCHE ZISSERSDORF



**GEMÜTLICHER AUSKLANG MIT KUCHEN, PUNSCH UND GLÜHWEIN  
FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN**

# Wolfsbacher Dorfweihnacht am Sonntag, den 15. Dezember 2019

**Im  
geheizten  
Schulstadel!**

**15:00 Uhr in der Dorfkapelle:  
kurze Adventandacht  
weihnachtliche Lieder und  
Texte mit Wolfsbacher Kindern und den DORFSTIMMEN**

**17:00 Uhr in der Dorfkapelle: (Wiederholung von 15:00 Uhr)  
weihnachtliche Lieder und  
Texte mit Wolfsbacher Kindern und den DORFSTIMMEN**

**Im geheizten Schulstadel und in der Kaffeestube  
servieren wir Gulaschsuppe, Erdäpfelflügerl, Feuerflecken,  
süße Schmankerl, Glühwein,  
Punsch und vieles mehr .....**

**Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Wolfsbach  
Der Reinerlös dient dem Ankauf von Feuerwehrausrüstung**

[www.rmcs.at](http://www.rmcs.at)

**RMCS**

staatlich geprüfte Versicherungsmakler  
Berater in Versicherungsangelegenheiten

[www.rmcs.at](http://www.rmcs.at)

**RMCS**

*staatlich geprüfter Versicherungsmakler  
Berater in Versicherungsangelegenheiten*

*Sie haben eine gute Versicherung?  
Wir haben für Sie über 50 spezielle Versicherungen  
für Ihren individuellen Bedarf und Schutz.*

**RMCS - Wir prüfen, wem Sie vertrauen!**

**Risk Management Consulting Schadenregulierung GesmbH**  
Geschäftsführer Thomas Lettner  
2095 Drosendorf · Wolfsbach 15  
Tel. und Fax 02915/62658 mobil 067689881600  
Email [universal@rmcs.at](mailto:universal@rmcs.at)

## Senioren auch im Herbst sportlich unterwegs!



Die Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf unter der Leitung vom Obmann Hermann Juricka organisierte wieder für den Herbst 5x ein Kegelschießen im Gasthaus Döttl in Geras.

Das Seniorenkegeln ist ein beliebter Sport, bei dem Bewegung, Konzentration, Gemütlichkeit als auch Geselligkeit ein Gemeinsames haben. Schließen Sie sich unserer Keglergruppe an! Schnuppern Sie erstmal Gemeinschaftsatmosphäre. Kegeln ist ein Spiel mit Spaß in geselliger und fröhlicher Runde. Im Frühjahr

2020 wird es wieder Termine für das Kegeln geben, so Obmann Hermann Juricka, der sich über den zahlreichen Besuch der Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes freut!

## Ganslessen

Viele Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Drosendorf-Zissersdorf trafen sich im Gasthaus Failler in Drosendorf, wo vom Gastwirt Dominik Bednar ein Ganslessen zubereitet wurde!

Obmann Hermann Juricka und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka begrüßten alle Anwesenden und bedankten sich für das zahlreiche Kommen.

Zum Gansl gab es eine deftige Ganslsuppe, Rotkraut und Knödeln.

Obmann Hermann Juricka zeigte sich zufrieden und freute sich über die gelungene Veranstaltung!



## Liebe Seniorinnen und Senioren! Liebe Freunde des Seniorenbundes!



Der Seniorenbund Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Gleichzeitig möchte ich mich für die Treue zum NÖ Seniorenbund bedanken und würde mich freuen, Sie/Dich bei einem der kommenden Ausflüge im Jahr 2020 begrüßen zu dürfen!

Ihr  
Hermann Juricka  
Obmann

## Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Drosendorf-Zissersdorf

Am Sonntag, den 13. Oktober 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Drosendorf-Zissersdorf im Gasthaus Schneider statt.

Der Obmann konnte 40 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste bei dieser Versammlung begrüßen. Darunter waren Bürgermeister Josef Spiegl, Vizebürgermeisterin Hilde Juricka, Gemeindeparteiobmann Stadtrat Friedrich Stark und StR Michael Weber.

Folgender Jahresrückblick wurde an die Mitglieder übergeben:

Im Jahr 2018 konnte man 9 neue Mitglieder in der Runde des Seniorenbundes herzlich begrüßen.

Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2018 durchgeführt:

- Jahreshauptversammlung
- Faschingsfahrt zu den Strebersdorfer Buam
- Muttertagsausflug nach Hessendorf
- Flurreinigung in Drosendorf
- Besichtigung des Kraftwerkes Ybbs Persenbeug und Schloss Weinzierl
- Bezirksschnapsen in Rodingersdorf
- Wanderung nach Maria Schnee
- Kegeln in Raabs
- Ganslessen in Drosendorf
- Teilnahme am Kathreintanz
- Weihnachtsfeier in Drosendorf

17 Gratulationen zu runden Geburtstagen wurden durchgeführt:

Danke auch an die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf und bei den Bediensteten im Gemeindeamt (Zotter, Häckel, Reiss und Dundler), die den Seniorenbund immer unterstützen.

Bürgermeister Josef Spiegl dankte dem Obmann und seinem Team für die großartige Organisation und für die vielen Ausflüge, die für die Gemeinschaft gemacht werden.

Gemeindeparteiobmann Friedrich Stark lobte die Arbeit der Senioren, freute sich über die große Anzahl der Mitglieder und wünschte der Ortsgruppe weiterhin viel Erfolg und schöne Ausflüge.

Danke an die Mitglieder und Ehrengäste für Ihr Kommen zur Jahreshauptversammlung!

Ihr Obmann  
Hermann Juricka



## Vortrag Cremen und Cellulite



Am Mittwoch, dem 25. September 2019 organisierte die VHS Drosendorf-Zissersdorf unter der Leitung von Hilde Juricka einen Vortrag über "Cremen und Cellulite" (Juchheim-Kosmetik). Vortragende Sonja Hammer aus Zissersdorf begrüßte die Damen, zeigte ihnen viele Cremen und die Ladies konnten den ganz persönlichen WoW Effekt hautnah erleben! Falls es Fragen oder Interesse an den Produkten gibt, ist Fr. Sonja Hammer unter der Handy-Nr. 0660/2341151 erreichbar!



Ein fröhliches  
Weihnachtsfest  
im  
Kreis Ihrer Liebsten  
sowie ein gutes,  
erfolgreiches  
neues Jahr  
in Glück und  
Gesundheit  
wünscht  
Ihnen

Team Bgm. Josef Spiegl



volkspartei  
drosendorf-zissersdorf

## Blitzlichter aus der Volksschule Drosendorf

### Wandertag nach Maria Schnee

Der traditionelle Herbstwandertag führte uns heuer nach Maria Schnee. Begleitet wurden wir dabei von Dietlinde Bauer. Nochmals herzlichen Dank dafür!



### Gesunde Volksschule

Workshops in allen Klassen zum Schwerpunkt „Ernährung“:

Auch die Lehrerinnen drückten die Schulbank! Fortbildung der „Gesunden Volksschule“

gemeinsam mit den Volksschulen Geras, Langau und Weitersfeld: Diätologin Birgitt Schwarzinger

informierte zum Thema „Fit mit ausgewogener Ernährung“



### Pädagogiktheater zur Leseerziehung mit Paul Sieberer



### Bewegte Klasse



### Besuch in der städtischen Bücherei



## Gewaltpräventionsprojekt „power4me“ der vierten Schulstufe mit Nadja Pichler



### „Lauter neue Wuffzacks“!

Präventionsprojekt der Bildungsdirektion NÖ in Kooperation mit dem Verein „Tierschutz macht Schule“ zum richtigen Umgang mit Hunden!



(von links) Schulqualitätsmanagerin Birgit Dosso, Vizebürgermeisterin Hilde Juricka, Oberschulrätin Beatrix Hengstberger und Referentin Ines Jernej vom Verein „Tierschutz macht Schule“ mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe und Trainingshund Pumba

## Kindergarteneinschreibung

**Zeit:** Montag, 27. Jänner 2020 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Kindergarten.

Eingeschrieben werden Kinder, die im Kindergartenjahr 2020/2021 den Kindergarten besuchen wollen.

Es können Kinder bereits ab 2 ½ Jahren aufgenommen werden.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes.

Das Kind ist persönlich vorzustellen.



Kindergartenleitung



# Besuchen Sie den **THOMASMARKT**

- seit 1559 -

Marktstandln, Kunsthandwerk, regionale Kulinarik

## Angebote der „Drosendorfer Wirtschaftsbetriebe“ (gültig am 21.12.2019)

<u>Gasthof Failler:</u>	Menü: Suppe, Gefüllte Kalbsbrust oder Hirschragout EUR 9,80
<u>Gasthof Schneider:</u>	3-gängiges Menü: Suppe, Ofenfrischer Schweinsbraten mit (Drosendorf Altstadt) Waldviertler Knödel, Mehlspeise EUR 9,50
<u>Drogerie Kaiser:</u>	10% auf LAMMFELL-Handschuhe
<u>Elektro Blazek:</u>	Loxone® Smart Home Vorführung – die Lösung für intelligentes Wohnen 3 % Rabatt auf Ihren Einkauf (ausgeschlossen Handys) Kaffee Verkostung des neuen „EP-Kaffee“
<u>Event-Styling:</u>	20 % Rabatt auf neue Faltzelte & Sonderabverkauf auf gebrauchtes Verleihmaterial, Zelte, Lautsprecher, Scheinwerfer
<u>Fleischerei Ebner:</u>	10 % auf alle Wurstwaren
<u>Hammerwerk Müllner:</u>	10 % auf alle Spielwaren
<u>Kaufhaus Linsbauer:</u>	Brot- und Käseverkostung, Feuerflecken, Weihnachtsbäckerei
<u>RMCS-Lettner:</u>	Gratis Privatversicherungs-Polizzen-Check bis 31.12.2018
<u>Tankstelle Döberl:</u>	17.- 24. Dezember 2018 sensationell günstige Spritpreise
<u>Salon Alexandra:</u>	Gutschein über EUR 5,-
<u>Fadenfreude:</u>	zu jedem Einkauf gibt's ein kleines Geschenk
<u>Apotheke zum Erlöser:</u>	5 % auf jeden Privateinkauf
<u>Baumeister PRKNA:</u>	20 % auf Energieausweisberechnung

**!!! NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU !!!**

**INFOSTAND DER WIRTSCHAFT AM THOMASMARKT!!!**

# **DROSENDORF – HAUPTPLATZ**

# **21. Dezember 2019 ab 8 Uhr**

Angebote gültig am 21.12.2019 solange der Vorrat reicht; Abgabe nur in Haushaltsmengen, Druck- und Satzfehler vorbehalten

## NMS Drosendorf-Zissersdorf radelt mit!

### Mobilitäts-Schulwettbewerb „Klimafit zum RADLhit“ 2019

[www.radlhit.at](http://www.radlhit.at)

St. Pölten (November 2019)



Klimafreundlich zurückgelegte Schulwege und richtig beantwortete Fragen zum Radfahren bringen Punkte bei „Klimafit zum RADLhit“. Seit der RADLand Niederösterreich-Wettbewerb 2008 von Klimabündnis NÖ ins Leben gerufen wurde, haben bereits mehr als 1.000 Klassen teilgenommen. Insgesamt wurden heuer 1.869 Kinder aus 111 Klassen mobilisiert. Mitmachen konnten alle Klassen der 5. bis 8. Schulstufe.

In unserer schnelllebigen Zeit sind Eltern versucht, ihre Kinder „schnell“ mit dem Auto zur Schule zu bringen. Für Kinder ist es aber wichtig, dass Sie ihren Schulweg selbständig und somit

klimafreundlich zurücklegen. Das steigert das Selbstbewusstsein, stärkt den Orientierungssinn und bringt im besten Fall noch etwas Bewegung vor dem Unterricht. Bei einem kurzen Schulweg ist das Fahrrad ideal.

Aus der Klimabündnis-Gemeinde Drosendorf-Zissersdorf erlangten die 3. und die 4. Klasse der NMS Drosendorf-Zissersdorf den zweiten bzw. dritten Platz. Sie erhalten Eintritt und Führung in das Straussenland Gärtner und in den Kletterpark Rosenberg. Ein Dank gilt den Sponsoren und dem engagierten LehrerInnenteam, die mit „Klimafit zum RADLhit“ schon seit vielen Jahren einen Mobilitätsschwerpunkt in der Schule setzten.

[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

[www.radland.at](http://www.radland.at)

## Das Klimabündnis-Netzwerk

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtung in ganz Europa. In Österreich setzen sich bereits über 550 Klimabündnis-Schulen und –Kindergärten für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. In Klimabündnis-Bildungseinrichtungen werden gemeinsam mit den Kindern klimarelevante Themen behandelt und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt.

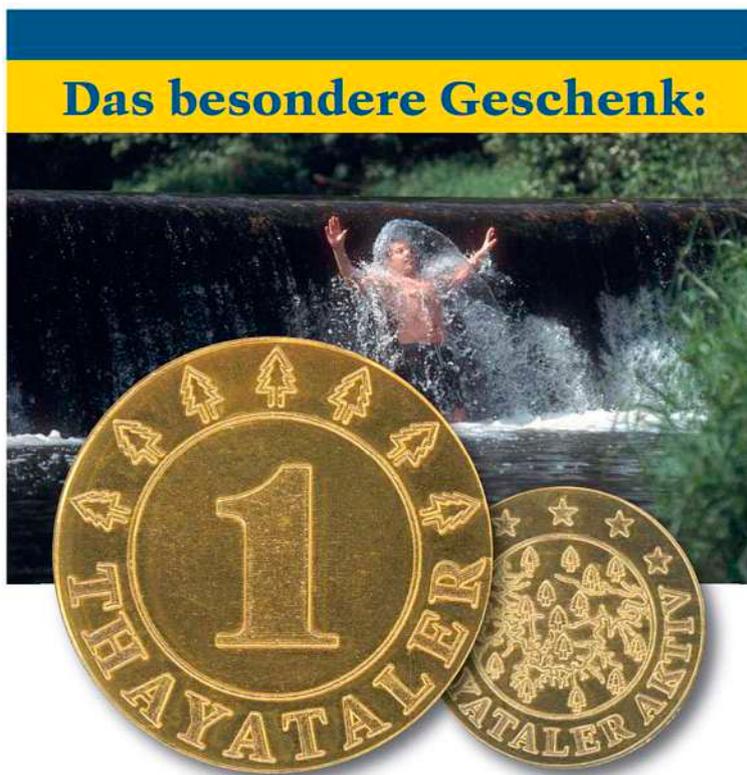
„Wir bieten zielgruppengerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare, Puppentheater, Klimaclown-Show, die europaweite Klimameilen-Kampagne – oder eben auch das erfolgreiche Mobilitätsprojekt „Klimafit zum RADLhit“, so Eva Zuser von Klimabündnis Niederösterreich.



Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk?

Sie sind noch unschlüssig, was Sie Ihren Lieben schenken sollen?

I  
D  
E  
A  
L  
F  
Ü  
R



R  
E  
G  
I  
O  
N  
A  
L

**Der ThayaTaler -  
unsere Währung!**

**1 ThayaTaler = 10 Euro**

**Der ThayaTaler ist erhältlich bei:**

**Raiffeisenbank**  
Die Bank für Ihre Zukunft

**Raiffeisenbank ThayaTaler Mitte:**  
Bankstelle Drosendorf

**VOLKSBANK**

**Waldviertler Volksbank Horn:**  
Bankstelle Drosendorf und Zissersdorf

**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG:**  
Bankstelle Drosendorf



**Einlösbar bei unseren Mitgliedsbetrieben:**

Gasthaus-Pension „Zur Hammerschmiede“ Fam. Schneider  
Frisiersalon Alexandra Diefenbach  
Tischlerei Wolfgang Cerny  
Servicestation-Tankstelle Robert Döberl  
Drogerie Doris Kaiser  
Hammerwerk Müllner – Elisabeth Müllner  
PRKNA Baumeister GmbH  
Massageinstitut Josef Vomela  
Rechtsanwalt Markus Freilinger  
Ice EIS baby – Eissalon Drosendorf  
Spachtel & Malerarbeiten Ewald Silberbauer  
Kfz & Landmaschinen Josef Spiegl

Gasthof „Failler“- Dominik Bednar  
Elektro Blazek & Partner GmbH & Co KG  
Fleischerei Ebner GmbH  
Nah & Frisch Bäckerei Harald Linsbauer  
Schloststaverne Drosendorf  
Apotheke „Zum Erlöser“ Mag. Heinrich Schenk  
„Fadenfreude“ Marlene Briebauer  
Raiffeisen Lagerhaus Weitersfeld-Zissersdorf  
Heilmassagen Martina Riedl  
R & D Regionalmarketing, Unternehmensberatung  
RMCS Versicherungsmakler – Thomas Lettner  
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf  
Bachi's Würstelstand

## Drosendorfer Damen absolvierten die Garten-Matura!



Hilde Juricka lud heuer bereits zum 16. Damenausflug ein und wie immer waren zahlreiche Damen dem Aufruf gefolgt.

Die heurige Fahrt führte von Drosendorf zunächst nach Allhaming in die Pralinen Welt, wo man auch Schokolade einkaufen konnte. Nach dem Einkauf bezog man die Zimmer in Sattledt und nahm anschließend das Mittagessen ein.

Weiter ging es mit einer Garten-Matura, mit Traktor-Rundfahrt und Abendessen im Pflanzenpark Agrarium in Steinerkirchen an der Traun.

Das Abendprogramm war der Besuch des Weinherbstes in Steinerkirchen. Bürgermeister Thomas Steinerberger empfing uns und zeigte uns das Kloster, wo noch Nonnen ihre Tätigkeit verrichten.

Am nächsten Tag stand nach dem Frühstück das Erntedankfest in Steinerkirchen am Programm, wo Blasmusikkapelle, Kindergartenkinder, Schulkinder und viele Besucher der Hl. Messe folgten. Das Wetter spielte ebenfalls mit und zeigte sich an beiden Tagen von seiner besten Seite. Ein Zwischenstopp wurde in einer Konditorei am Hauptplatz in Linz eingelegt, in der die Damen sehr gute Mehlspeisen und Kaffee zu sich nahmen. Weiter ging es zum Stift Sankt Florian in Linz, wo eine tolle Besichtigung und Führung durchgeführt wurde.

Aber auch der schönste Ausflug muss einmal zu Ende gehen, und nach dem Heurigenbesuch trat man mit vielen positiven Eindrücken bereichert die Heimreise an. Hilde Juricka verabschiedete sich im Bus von der Gruppe und bedankte sich für die Teilnahme am „16. Damenausflug“.

## Zehnter Kinoball

100 Kerzen erhellten den Saal mit seiner historischen, roten Stofftapete, an die 150 Gäste in festlicher Ballkleidung wussten den Rahmen des geschichtsträchtigen Ortes zu würdigen. Im kommenden Jahr feiert das Kino Drosendorf, das 1920 von Ferdinand Failler gegründet wurde, im Gasthof zum Goldenen Lamm sein 100-jähriges Bestehen.

Der zehnte Kinoball wurde in bewährter Weise vom Filmclub Drosendorf organisiert. Mella Waldstein als langjährige Ballorganisatorin: „Das Wohlfühlen der Gäste liegt uns besonders am Herzen und die familiäre Atmosphäre hat sich in den letzten Jahren wohl gut herumgesprochen.“ Die Blumen- und Balldekoration lag in den Händen von Martina Resel und die „Glücksbotinnen“ mit den Losen wurden von Mag. Anna Müller-Funk dirigiert. Während des Essen spielte Franz Oswald am Piano, die Band Jive 'n' Five mit der Sängerin Anita Horn begeisterten die zahlreichen Tänzerinnen und Tänzer. Zur Mitternacht gab es das bereits traditionelle „Kinosino“ – das Kino-Casino – unter bewährter Leitung von Andreas Resel mit schönen Sachpreisen der Drosendorfer Wirtschaft und Freunden des Filmclubs Drosendorf. Erstmals war auch die nun rauchfreie Diskothek mit den DJ Katzova und Homeboy 3000 in das Ballgeschehen involviert.  
Willi Erasmus



# PRESSEINFORMATION

---

## **Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerungen an den Landesstraßen B 30 zwischen Johannesthal und Zissersdorf und L 40 zwischen Oberhöflein und Fugnitz sind abgeschlossen.**

Die Landesstraße B 30 wurde zwischen Johannesthal und Zissersdorf sowie die Landesstraße L 40 zwischen Oberhöflein und Fugnitz in den Gemeindegebieten von Drosendorf - Zissersdorf, Weitersfeld und Geras auf eine Gesamtlänge von rund 4,6 km saniert.

*Landtagsabgeordneter Jürgen Maier hat in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnerneuerungen an den Landesstraßen B 30 und L 40 vorgenommen.*

### **Ausgangssituation**

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und den aufgetretenen Fahrbahnschäden (Risse, Verformungen, Spurrinnen, starke Verdrückungen und Setzungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraßen B 30 und L 40 im Freilandbereich zwischen Johannesthal und Zissersdorf bzw. zwischen Oberhöflein und Fugnitz nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, diese Abschnitte zu sanieren.

### **Ausführung L 40 Oberhöflein - Fugnitz**

Im Gemeindegebiet von Weitersfeld wurde vom Ortsende von Oberhöflein die Landesstraße Richtung Geras bis zur Kreuzung mit der L 1195 nach Fugnitz auf einer Länge von 2,5 km und einer Fläche von rund 14.700 m<sup>2</sup> bis zu 8 cm abgefräst und die beidseitigen Bankette auf eine Tiefe von 30 cm und einer Breite von 60 cm abgetragen und mit dem abgefrästen Mischgut wieder aufgefüllt. Im Bereich der Querung des Brücklbaches wurde zur Optimierung der Nivellette die Fahrbahn auf eine Länge von rund 200 m angehoben. Dafür war es erforderlich auf eine Länge von rund 90 m beidseitig der Landesstraße Steinschichtungen in einer Höhe von rund 3,0 m zu errichten.

Danach wurde unter Beigabe von Zement der Straßenoberbau (Mischgut und Frostschutz) in einer Stärke von 30 cm durchgefräst und wieder verdichtet.

Anschließend wurde über die gesamten 2,5 km der Landesstraße L 40 unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite von 6,0 m ein neuer Straßenbelag aufgebracht.

### **L41 Gehsteig Oberhöflein**

Für die Fußgänger wird noch im Herbst 2019 entlang der Landesstraße L 41 in Richtung Weitersfeld ein Gehsteig mit einer Länge von rund 50 m bis zur Brücke über die Fugnitz errichtet. Somit wird eine sichere Fußgeherverbindung zwischen dem Ortsgebiet von Oberhöflein und der Siedlung Kegelberg geschaffen.

Um langfristig auch über die Brücke einen adäquaten Gehsteig zur Verfügung stellen zu können, werden seitens des Landes NÖ entsprechenden konstruktive Lösungsvorschläge erarbeitet, welche im Zuge einer mittelfristig geplanten Generalinstandsetzung der Brücke L41.01 umgesetzt werden.

Die Bauarbeiten für die Gehsteigerrichtung werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Geras unter Beiziehung von Baufirmen der Region ausgeführt.

Die Kosten von rund € 8.000,- werden von der Marktgemeinde Weitersfeld getragen.



## Ausführung B 30 Johannesthal - Zissersdorf

Auf einer Länge von rund 2,1 km und einer Gesamtfläche von rund 15.100 m<sup>2</sup> wurde in den Gemeindegebieten von Drosendorf-Zissersdorf und Geras die Fahrbahnkonstruktion der B 30 verstärkt.

Nach den Fräsarbeiten der Schadstellen wurde diese mit einer bituminösen Tragschichte erneuert. Anschließend wurde die gesamte Fahrbahn mit einer 7 cm dicken bituminösen Tragschichte und einer 3 cm dicken bituminösen Decke überbaut. Die bestehenden Straßen- und Weganschlüsse wurden dem neuen Niveau angepasst, wobei die Kreuzung mit der L 1179 nach Pingendorf entsprechend dem Stand der Technik umgebaut wurde.

Anschließend wurden die Bankette den neuen Gegebenheiten angepasst, die Leitpflöcke und Leitschienen versetzt sowie die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Bauarbeiten wurden von Baufirmen der Region und der Straßenmeisterei Geras ausgeführt.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerungen belaufen sich auf rund € 1,1 Mio. welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

**Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.**

## Im Winter gilt Schneeräum- und Streupflicht von 06:00 bis 22:00 Uhr



Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß §93 der Straßenverkehrsordnung die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der gesamten

Liegenschaften in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen.

Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Als Verunreinigung gelten jene Dinge, die zum Sturz von Fußgängern führen könnten, wie nasses Laub, Unkrautbewuchs oder sonstiges Material.

## Erneuerung Wanderwegbeschilderung

Gemeinderat Markus Gruber und Stadtrat Friedrich Stark waren am 28. September 2019 unterwegs um die Wanderwegbeschilderung von Drosendorf über Maria Schnee nach Zissersdorf zu ergänzen bzw. zu erneuern.



Die „Heiligen drei Könige“ kommen  
mit dem Pferd nach Drosendorf



**Kaspar, Melchior und Balthasar**  
werden am

**Sonntag, 5. Jänner 2020**

**um 14:00 Uhr am Hauptplatz Drosendorf**  
**zum lebenden Krippenspiel eintreffen.**



## Eine Chance, Danke zu sagen

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und die besinnliche Adventzeit hat bereits begonnen. Gemütliche Abende ob mit der Familie, mit dem Partner oder im Kreise der Freunde werden die kommenden Abende bis zum Jahresende sicherlich bestimmen. Diese Tage geben uns Anlass, etwas innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Sie gibt uns aber auch Zeit, über das Geschehene nachzudenken und die die erlebten Höhen und Tiefen zu verarbeiten. Natürlich wollen wir in dieser Zeit auch in die Zukunft schauen, auf die kommenden Herausforderungen, ob privat oder auch die Aktivitäten in Form von Einsätzen, Ausbildungen und Veranstaltungen.



Aber vor allem gibt uns die Weihnachtszeit auch die Chance einmal Danke zu sagen, Danke für die Bereitschaft Tag und Nacht ehrenamtlich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Danke dafür sich fortzubilden, die Jugend auszubilden, Ausbildungen zu organisieren und Geräte und Gebäude einsatzbereit zu halten. Das alles ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Umso mehr freut es uns, in unserer Feuerwehr auf eine solide gut aufgestellte Struktur mit ihren unterschiedlichen Aufgabengebieten zurückgreifen zu können.

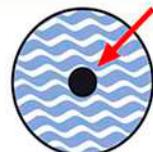
Ferner bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kollegen vom Rettungsdienst, den Nachbarfeuerwehren, der Polizei, dem Bürgermeister sowie allen anderen Behörden und Organisationen, welche uns jederzeit im Einsatz und in allen anderen Situationen professionell und kameradschaftlich immer wieder ihre wertvolle Unterstützung und enge Zusammenarbeit zum entgegen bringen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Drosendorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Feuerwehrkameraden und – Kameradinnen eine schöne, besinnliche und sichere Weihnachtszeit, sowie alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2020.

**Kommandant HBI Michael Weber**



# RAIFFEISENBANK THAYATAL MITTE



## Raiffeisen. Meine Bank in Drosendorf!



**Geschätzte Kunden!**

Weihnachten ist dort wo sich Menschen für andere Menschen einsetzen.

Es freut uns, dass wir uns um Ihre Finanzangelegenheiten kümmern dürfen. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns auf die Aufgaben im neuen Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen ruhigen Jahresausklang und eine stille Weihnachtszeit.

Ihre Mitarbeiter der Raiffeisenbank in Drosendorf

Sabrina Schmalzbauer – Achim Stark – Sonja Hutterer



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
Frohe Weihnachten, besinnliche Festtage  
und Alles Gute für das Jahr 2020



[www.spiegel-zissersdorf.at](http://www.spiegel-zissersdorf.at), [spiegel.josef@utanet.at](mailto:spiegel.josef@utanet.at)



**Fragen Sie uns um das beste Angebot für Sie!!!**

**U**nion  
**F**ußball  
**C**lub **DROSENDORF**



### Kampfmannschaft

In der durchwachsenen Herbst-Saison konnte der UFC in 12 Partien 17 Punkte erspielen. Somit liegt man in der Winterpause auf Platz 9 von 13 Mannschaften in der 2. Klasse Waldviertel Thayatal.

Bester Torschütze: Radan Grigarcik mit 15 Toren in 12 Spielen

### Reservemannschaft

Unsere zweite Mannschaft konnte in ihren 10 Spielen leider nur einmal Zählbares für die Meisterschaft mitnehmen und liegt somit am 12. und letzten Tabellenplatz mit 3 Punkten.

Bester Torschütze: Hassan Taleb mit 2 Toren in 4 Spielen

Von 20.-23. Februar fahren Reserve- und Kampfmannschaft wieder nach Tschechien auf Trainingslager.

### Nachwuchs

Die eigene U10 spielt seit Ende August Meisterschaft, in welcher die Kinder viel Matchpraxis sammeln konnten. Es gibt zwar offiziell keine Wertung, jedoch sind die Spielerinnen und Spieler sehr ehrgeizig und mit viel Spaß dabei.

Der UFC Drosendorf spielt weiters bei folgenden Spielgemeinschaften:

- U7 Langau
- U11 Geras – krönte sich zum Herbstmeister!
- U15 Weitersfeld
- U14 und U16 Irnfritz

### Damenmannschaft

Zusätzlich unterstützen mehrere junge Spielerinnen aus der eigenen Jugend die Frauenmannschaft in Irnfritz!

### Termine

#### **Weihnachtsfeier:**

**Samstag, 21. Dezember ab 19 Uhr**

- Im Gasthof Failler
- Eingeladen sind alle aktiven Mitglieder, Fanclubmitglieder, Spieler und freiwilligen Helfer!
- Anmeldung bei Matthias Renard (0660/5192659) bis Sonntag, 8. Dezember

Der UFC Drosendorf bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern, Spielerinnen und Spielern, Trainern, Eltern, Fans, der Gemeinde und vor allem bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern! Wir wünschen allseits ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2020!



**Matthias Renard**  
(Obmann des UFC Drosendorf)

*Weihnachten*

Eine Zeit der Besinnung und der Freude.  
Eine Zeit für Wärme und Frieden.  
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!*

**Bauer**  
Walter

**ZM - Bauer OG**  
A- 2092 Riegersburg 90  
E-Mail: office@zm-bauer.at  
www.zm-bauer.at

Die Jägerrunde Drosendorf und

Umgebung lädt zum

# Jägerball

am Samstag den

11. Jänner 2020 ab 20:30

im Gasthaus zur

Hammer Schmiede in Drosendorf

Tischreservierung 02915 / 2334

**Ehrenschutz Bürgermeister Josef Spiegl**

**Musik von Trio Skyline**

**zwei Tombolas mit vielen tollen Preisen**

**Wir freuen uns wieder auf viele fescche Madln und**

**Buam in Tracht!**

**Eintritt Abendkassa: € 10,00 Vorverkauf: € 9,00**

**Der Reinerlös dient der Erhaltung der Hubertuskapelle**

[www.rmcs.at](http://www.rmcs.at)

**RMCS**

2095 Drosendorf / Th.  
Wolfsbach 15

staatlich geprüfter Versicherungsmakler  
Berater in Versicherungsangelegenheiten

+432915/62658  
+436765590044

**Veranstalter: Jägerrunde Drosendorf und Umgebung - Obmann Walter Gutmann 0664/3403150**



# Union Tennisclub Drosendorf

2095 Drosendorf, Sebastian-Kneipp-Platz  
E-Mail [utc.drosendorf@gmx.at](mailto:utc.drosendorf@gmx.at)  
ZVR 93984968

Der Einleitungssatz der letztjährigen Ausgabe des Weihnachts-Blickpunkts "Einmal mehr freuen wir uns, auf eine erfolgreiche Hauptsaison mit konstant hohen Mitgliederzahlen und einem regen Vereinsleben zurückzublicken." ist erfreulicherweise auch 2019 aktuell. Einziger Wermutstropfen ist, dass es die eine oder andere Verletzung gab, die aber hoffentlich spätestens zur Saison 2020 wieder ausgeheilt ist.

Am letzten Juli-Wochenende ging das **Mascherlturnier** über die Bühne. Trotz der Absagen einiger Stammgäste der letzten Jahre hatten wir keine Mühe, mit der maximal möglichen Teilnehmerzahl von 36 SpielerInnen an den Start zu gehen. Darüber hinaus hatten wir auch noch unglaubliches Glück mit dem Wetter - zwei Regengüsse während der Mittagspause und zwischen der letzten Runde und der Siegerehrung haben weder den Turnierbetrieb noch das anschließende Beisammensein samt "Rastertennis" beeinträchtigt.

Zum Sportlichen: Bei den Herren ging der Sieg an Florian Gruber, der als Einziger alle sieben Partien gewann. Bei den Spielen um Platz 2 und 3 setzten sich Michi Harasleben und Gerhard Feigl durch. Ähnlich spannend verlief der Damen-Bewerb, bei dem nach dem Grunddurchgang gleich vier Spielerinnen in Führung lagen. Aus den Platzierungsspielen ging schließlich erstmals Paulina Frohner als Siegerin hervor, gefolgt von Dorothea Schenk und Lizzi Feiler.

Beim **Kids-Cup**, der normalerweise eine Woche nach dem Mascherlturnier stattfindet, hatten wir dann weniger Glück mit dem Wetter - wenigstens regnete es aber vor dem Turnier und gleich so stark, dass von Anfang an klar war, dass an diesem Tag nicht mehr gespielt werden kann. Trotz der notwendigen Verschiebung auf den 10. August konnten wir 12 voll motivierte Mädchen und Burschen begrüßen - etwas weniger als in den letzten Jahren, da einige "Stammspieler" die Altersgrenze von 15 Jahren schon überschritten hatten.

Die Ergebnisse im Detail:

**Burschen** (6 bis 11 Jahre): 1. Nico Knoll, 2. Timon Fischer, 3. Marcel Bind

**Mädchen** (6 bis 12 Jahre): 1. Anja Pavek, 2. Sophie Bind, 3. Nina Prkna



Wir danken allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben und all jenen, die sich tagtäglich vorbildlich um die Pflege der Tennisanlage kümmern – allen voran unser Walter Blaha, dessen Großprojekt – der Anbau und die Pflege des Rasens unter schwierigsten Bedingungen zwischen den beiden oberen Sandplätzen – ein gutes Stück weiter gediehen ist!



In der **Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV** waren wir mit einer Herrenmannschaft am Start, wobei wir in der Gruppe C/A vor der Sommerpause dank einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung einige Erfolge feiern konnten, mit denen nicht unbedingt zu rechnen war. Dadurch war das Minimalziel "Klassenerhalt" schon frühzeitig erreicht und wir konnten unbeschwert zu den beiden Herbst-Partien antreten. Dabei setzte es zunächst beim späteren überlegenen Meister Hirschbach die erwartete 0:9-"Klatsche", zum Abschluss konnten wir aber immerhin noch einen Punkt aus Raabs entführen (Endergebnis 4:5), wobei wir ein Einzel und ein Doppel verletzungsbedingt w.o. geben mussten. In der Schlusstabelle belegten wir schließlich den erfreulichen vierten Platz.

*Der UTC Drosendorf wünscht allseits  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
alles Gute im Neuen Jahr  
und freut sich auf ein Wiedersehen in der Saison 2020!*



## Zwei Minuten Ökologie

### Eine Blumenwiese entsteht nicht über Nacht

Fortsetzung

Wie bereits im ersten Teil des Beitrages festgestellt, befindet sich eine von Kultureingriffen jeder Art verschonte Wiese in einem komplexen Gefüge zahlreicher klimatischer, abiotischer und biogener Faktoren mit einer gewissen Schwankungsbreite. So dominieren manche Pflanzenarten einige Jahre lang die Gesellschaft, ehe sie von anderen abgelöst werden, aber insgesamt herrscht ein ökologisches Gleichgewicht, welches die Existenz von Wiesen über lange Zeit garantieren kann, sofern nicht eindringende Sträucher und Bäume eine mikroklimatische und strukturelle Veränderung einleiten. Naturwiesen zeichnen sich durch eine hohe Biodiversität an Arten aus, welche an die lokalen, oft sogar nur kleinräumigen Standortbedingungen gut angepasst sind. Nirgendwo auf der Fläche herrschen ganz gleiche Bedingungen – Mulden, Erhebungen, höherer Sand- oder Lehmanteil im Boden sind Faktoren, welche die Artenzusammensetzung beeinflussen. Reichhaltige Samendepots in der oberen Humusschicht garantieren den Fortbestand der Arten, wenn auch nicht unbedingt alljährlich in gleichem Ausmaß. So gibt es welche, die jedes Jahr gedeihen, während andere vorübergehend aussetzen und das z. T. sogar über Jahre hinaus. Plötzlich sind sie aber dann auf einmal wieder da.



Blühende Vielfalt ist eine wichtige Garantie für die Entwicklung einer ebenso artenreichen Besiedlung durch eine spezifische Fauna. Diese umfasst nicht nur die vorrangig sichtbaren Blütenbesucher, sondern auch viele andere Mitglieder, die meist unauffällig oder unsichtbar für den organischen Abbau, die Umwandlung in mineralische Aufbaustoffe und als Konsumenten, wie unspezifische Allesfresser, Pflanzenfresser und Räuber, wichtige Positionen im Stoff- und Nahrungskreislauf einnehmen. Sie sind nötig, um dem System eine feste Funktionsgrundlage zu geben und auch sie befinden sich auf Dauer in einem wechselnden Verhältnis des Gleichgewichtes

zur Gesamtheit der Lebensgemeinschaft. Gerät ein wichtiges Stellglied in eine längere Schiefelage, so ändern sich die gewachsenen Strukturen und Beziehungen untereinander, sie fördern zwar die konkurrenzstarken Mitglieder, unterdrücken aber die weniger vitalen.

Diese sehr theoretischen Ausführungen sind nötig um zu verstehen, dass eine natürlich gewachsene Wiese keine von Grünzeug bewachsene Fläche ist, auf der Tiere leben, sondern ein ausgeklügeltes, angepasstes und funktionelles System, ähnlich dem im Gehäuse verborgenen Räderwerk einer Uhr. Funktioniert dieses, profitieren davon auch die sichtbaren Mitglieder, wie die Blütenbesucher. Sie selbst gliedern sich ebenfalls wieder in unspezifische und hoch spezialisierte Gruppen. In einer monotonen Löwenzahn-Fettwiese wird man letztere nicht finden, da dessen Blüten nur wenige, aber häufige Arten anlocken. Dazu zählt vorrangig aber auch die derzeit stark gefährdete Honigbiene.

Auf einer ökologisch bunten Wiese hingegen blühen Vertreter unterschiedlicher Pflanzenfamilien mit Blütenstrukturen, die oft sehr spezifisch an die Bestäubung durch Pollen- und Nektar verzehrende Insekten angepasst sind. Die flachen, schirmförmigen Blütenrosetten der Doldenblütler, (wie Bärenklau, wilde Möhre, - Futterpflanzen für Schwalbenschwanz-Raupen -, Giersch, Pastinak, Wiesenkerbel) locken vornehmlich kleine Arten von Blütenkäfern und Fliegen mit kurzen Mundwerkzeugen an. Kreuzblütler, (wie Ackersenf, Färberwaid, Kresse-Arten, Knoblauchsrauke, Nachviole, Silberblatt und Wiesen-Schaumkraut) mit tiefen Blütenröhren, werden hingegen von Schmetterlingen mit langem Rollrüssel und Wildbienen besucht, so auch alle Weiderichgewächse. Hahnenfußgewächse können sehr vielgestaltige Blütenformen haben: entweder einfache, oft nach Honig duftende Kelchblüten als typische Wildbienen-Blumen (wie Hahnenfuß-Arten, Scharbockskraut=Feigwurz, Wiesenraute), oder glocken- bis helmartige (wie Akelei bzw. Acker-Rittersporn, Eisenhut), die nicht nur Schmetterlinge anlocken sondern hauptsächlich auf Hummelbesuch angewiesen sind. Ähnlich sind auch die Boretschgewächse einzustufen (wie Beinwell, Natternkopf). Die Lippenblütler, (wie Gamander, Goldnessel, Gundermann, Kriechender Günsel, Minze-Arten, Salbei-Arten, Taubnesseln, Wilder Oreganum, Ziest) und Rachenblütler, (wie Braunwurz, Fingerhut, Königskerzen, Wachtelweizen-

Arten) besitzen z. T. Blüten mit kompliziert gebautem Bestäubungsapparat. Viele benötigen robuste Blütenbesucher einer geeigneten Größe, wie große Falter, Wildbienen, Hummeln. Schmetterlingsblütler, (wie wilde Klee-Arten, Esparsette, Luzerne, Platterbsen und Wicken, oder im Waldviertel mittlerweile auch die nordamerikanische Lupine), gehören zum Grundbestand einer intakten Wiese, sowohl für trockene, als für feuchtere Lagen. Ihre komplex aufgebauten Blüten enthalten reichlich Nektar und sind ein Nahrungsmagnet für viele Bienenarten, Hummeln und natürlich Schmetterlinge. Was wäre aber eine Wiese ohne Korbblütler? Wenn wir den Löwenzahn als typischen Kulturfolger ausklammern, bleiben noch viele Arten, die mit gelben und weißen Blüten Farbe in die Wiese bringen. Die Blütenstände, die sich aus vielen, unterschiedlich gebauten, tiefen Einzelblüten (Röhrenblüten, Zungenblüten) zusammensetzen, bieten eine unerschöpfliche Futterquelle für Bienen, Schwebfliegen und Falter vom Frühjahr bis zum Herbst. Die invasive, neophytische Goldrute möchten wir auf der Wiese nicht haben, aber dafür durchaus Disteln (außer der Acker-Kratzdistel) und Flockenblumen, die vor allem für große Falter (z.B. Distelfalter) von Bedeutung sind. Gäbe es auf unserer Wiese für Hummeln noch Glockenblumen oder das honigsüß duftende Echte Labkraut als gelbe Blütenwolke, (Rötegewächse, wozu auch der Kaffee gehört), so wäre die Wiese nun ein perfektes, reiches Mosaik von Blütenpflanzen und somit auch einer üppigen Insektenfauna. Der Geruch nach Kräutertee käme gratis noch dazu.

So sähe mein Wunschtraum nach einer zauberhaft bunten, duftenden Wiese aus, wie es sie bis in die 1960er Jahre noch zahlreich gab. Wenn wir nun aber ein solches Ziel durch eigene Mithilfe wieder anstreben, so bezahlt man immer Lehrgeld und es wird bald klar: Eine Blumenwiese entsteht nicht über Nacht, aber es lohnt die Mühe allemal!

Dr. Wolfgang Waitzbauer  
Drosendorf

**DANK an Restaurator Clemens Pultar, der das  
Wolfsbacher Flurdenkmal „Roter Herrgott“ mit einem  
schützenden Leinölstrich vor Verwitterung schützte.**



### Heizkostenzuschuss

Auf Initiative von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister hat die NÖ Landesregierung beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den **NÖ Heizkostenzuschuss** können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagen-Richtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten. Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen (z.B.: Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkelkinder, usw.)



# Die Waldviertel-Kooperation

**RMCS GmbH - Theurer KG - T&P Schrimpf GmbH**

... das neue Versicherungsmaklerbüro in Drosendorf

**Thomas Lettner**, RMCS-Versicherungsmakler GmbH in Wolfsbach und **Markus Theurer**, Theurer KG in Heinrichsreith, starten eine gemeinsame Kooperation in Form eines neuen Versicherungsmaklerbüros in Drosendorf.

Wir werden ein modernes Dienstleistungszentrum auf dem neuesten technischen Stand einer effizienten Verwaltung sowie unabhängige Versicherungsberatung auf höchstem Niveau anbieten.

Mit im Team ist Sandra Hasslauer, die bereits als hervorragende Fachkraft bei RMCS tätig ist und die Büroleitung übernehmen wird.

Als Kooperationspartner fungiert die T&P Schrimpf GmbH, die als Waldviertler Unternehmen ihre Zentrale in Langenlois hat und bereits seit Jahren mit der Theurer KG zusammenarbeitet. Die T&P Schrimpf GmbH ist als erfolgreicher und starker Versicherungsmakler auch Mitglied der IGV (Interessensgemeinschaft der österreichischen Versicherungsmakler), die durch ihre Vernetzung und Zusammenarbeit mit ausgewählten Versicherungsmaklerbüros für ihre Kunden bestmögliche Konditionen verhandeln und gewährleisten kann.

**Kompetenz durch Erfahrung &**

**THOMAS LETTNER**

0676 89 88 1600

[thomas.lettner@tpschrumpf.at](mailto:thomas.lettner@tpschrumpf.at)

**SANDRA HASSLAUER**

02915 62 658

[sandra.hasslauer@tpschrumpf.at](mailto:sandra.hasslauer@tpschrumpf.at)

Aufgrund der noch laufenden Verhandlungen kann der endgültige Standort noch nicht bekannt gegeben werden.



**T & P**  
**SCHRIMPF**  
GMBH

Mitglied der **IGV**  **AUSTRIA**

**MARKUS THEURER**

staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Außendienst mit BÖV Abschluss

Kraftfahrzeugtechniker

landwirtschaftlicher Facharbeiter mit Meisterabschluss

**THOMAS JOSEF LETTNER**

staatlich geprüfter Versicherungsmakler  
allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Gruppenleiter und Prozessreferent im Versicherungsnendienst  
(Tarif- und Schadenleistungs-Abteilung)

Ständiger Vortragender bei anerkannten Bildungsträgern

Prüfertätigkeit bei WKO, BÖV und Landesgericht Wien

Bezirksvertrauensperson und Ausschussmitglied der WKO

Mitautor von Versicherungsratgebern

**Vertrauen durch Partnerschaft**

**MARKUS THEURER**

0664 12 12 973

[markus.theurer@tpschrumpf.at](mailto:markus.theurer@tpschrumpf.at)

[www.tpschrumpf.at](http://www.tpschrumpf.at)



T&P Schrimpf GmbH

angegeben werden - das neue Büro wird zentral in der Stadt Drosendorf liegen . . .

# BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HORN

Fachgebiet Anlagenrecht

3580 Horn, Frauenhofner Straße 2



Bezirkshauptmannschaft Horn, 3580

HOW2-A-131/024  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

--

E-Mail: [anlagen.bhho@noel.gv.at](mailto:anlagen.bhho@noel.gv.at)  
Fax 02982/9025-28231    Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)    - [www.noe.gv.at/datenschutz](http://www.noe.gv.at/datenschutz)

Bezug

BearbeiterIn  
Allram Brigitte

02982 9025

Durchwahl

28215

Datum

26.09.2019

Betrifft

Gewerbeverhandlungen und Sprechtage von **Jänner bis Juni 2020**

## Sprechtage im Bereich Wirtschaft und Umwelt

Ganztagsprechtage 08.30 – 15.00 Uhr	Halbtagsprechtage 08.30 – 12.00 Uhr	Ganztagsprechtag 08.30 – 15.00 Uhr	Monat
02.	16.	30.	Jänner 2020
	20.		Februar 2020
05.	19.		März 2020
02.	23.		April 2020
07.	20. (MI)		Mai 2020
04.	18.		Juni 2020

## Verhandlungen im Fachgebiet Anlagenrecht (Wirtschaft)

09.	23.	Jänner 2020
13.	27.	Februar 2020
12.	26.	März 2020
16.	30.	April 2020
14.	28.	Mai 2020
10. (MI)	25.	Juni 2020

Ergeht an:

1. **An alle Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Horn z.H. de(r)s  
Bürgermeister(in)s**

2. Wirtschaftskammer Niederösterreich, Kirchenplatz 1, 3580 Horn

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Bezirkshauptmann  
Mag. O b l e s e r

## Worauf Sie zu Weihnachten und Silvester achten sollten



Die Niederösterreichische  
Versicherung



### Weihnachtszeit – feurige Zeit

Weihnachten steht vor der Tür. Wenn diese Zeit auch meist hektisch ist, der Duft von Tannenreisig und das sanfte Licht der Kerzen lassen ein wenig Stille im Alltagstrubel aufkommen. Deshalb wollen die meisten Menschen auch die brennenden Kerzen nicht missen. Diese Stimmungsmacher können allerdings auch Unheil anrichten. Rund 500 Christbaum- und Adventkranzbrände jährlich lassen österreichweit die Weihnachtsfeier in ein Weihnachtsfeuer ausarten.

### Zahlt die Versicherung bei Christbaumbrand?

Ein Christbaumbrand ist üblicherweise im Rahmen der Haushaltsversicherung gedeckt. Dabei ist allerdings zu klären, wodurch der Brand verursacht wurde. Denn nicht in jedem Fall - beispielsweise bei grober Fahrlässigkeit - zahlt die Versicherung. Was ist darunter zu verstehen?

Unter „grob fahrlässig“ versteht man ein fehlerhaftes Verhalten, das einem gewissenhaften Menschen in derselben Situation keinesfalls unterlaufen würde. Ein Beispiel: Jemand bereitet in der Küche das Weihnachtsessen vor, während die Kerzen am Christbaum unbeaufsichtigt brennen.

### Kann man grobe Fahrlässigkeit versichern?

Grobe Fahrlässigkeit ist in der Haushaltsversicherung meist nicht versichert. Allerdings bieten fast alle Versicherungsunternehmen – so auch die Niederösterreichische Versicherung – diesen zusätzlichen Schutz gegen Mehrprämie an.

### Feurige Silvesternacht – ein Schaden ist schnell passiert

Eine verirrte Silvesterrakete, die ein Haus in Brand setzt, ein Böller, der eine Trommelfellschaden verursacht, ein Auto, das durch Feuerwerkskörper beschädigt wird: So manche ausgelassene Silvesternacht endet mit Feuerwehrensirenen und Rettungswagen. Welche Versicherungen zahlen eigentlich bei Silvesterschäden?

Grundsätzlich gilt: Wenn beim Zünden einer Feuerwerksrakete oder durch einen Böller ein anderer zu Schaden kommt, übernimmt das die private Haftpflichtversicherung. Dafür ist allerdings Voraussetzung, dass der Schaden nicht vorsätzlich herbeigeführt und alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden. Überdies muss die Privathaftpflichtversicherung nach der Rechtsprechung nicht eintreten, wenn ein Schaden durch Böller/Raketen etc. „aus bloßer Lust am Zerstören / Mutwillen“ verursacht wird. Grund: Die bewusste Schaffung einer Gefahrenlage zählt nicht zu den Gefahren des täglichen Lebens.

### Was ist gesetzlich verboten?

Das Abschießen von Feuerwerkskörpern ist im Pyrotechnikgesetz § 38 geregelt: Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet verboten. Bürgermeister sind zwar berechtigt, unter gewissen Voraussetzungen Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot auszunehmen, in der Praxis gibt es aber kaum einen Bürgermeister, der dieses Risiko auf sich nimmt.

### Wer zahlt Schäden an Kraftfahrzeugen?

Am besten parken Sie Ihr Auto in der Silvesternacht in der Garage oder auf einem sicheren Stellplatz. Denn im Trubel des Jahreswechsels ist der Verursacher eines Schadens meist nicht auszumachen. Sollten Sie Ihr Auto im Freien abstellen, ist auf alle Fälle eine Kaskoversicherung zu empfehlen, die ihr Auto im Falle eines Park- bzw. Feuerschadens schützt.

## Wenn das eigene Haus zu Schaden kommt

Hat sich eine fremde Feuerwerksrakete in Ihr Haus verirrt und einen Brand ausgelöst, so kommt dafür die Eigenheimversicherung auf. Wie ist allerdings die Sachlage, wenn die eigene Rakete auf Abwege geraten ist? In diesem Fall würde die Eigenheimversicherung nur dann einspringen, wenn grobe Fahrlässigkeit versichert ist und das Abschießen von Feuerwerken behördlich erlaubt ist. Falls die Rakete im Ortsgebiet gezündet wurde (Verstoß gegen behördliche Auflage), spricht man von einer Obliegenheitsverletzung. In diesem Fall steigt die Versicherung aus.

### Zehn Tipps für einen sicheren Weihnachtsabend:

1. Bleiben Sie immer in der Nähe der brennenden Wachskerzen.
2. Die Kerzen müssen aufrecht auf den Zweigen befestigt werden.
3. Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand zu benachbarten Zweigen oder Baumschmuck, und zu Gardinen.
4. Entfernen Sie abgebrannte Kerzen.
5. Verzichten Sie auf Sternspritzer.
6. Zünden Sie die Kerzen nur an, solange der Baum noch genügend Feuchtigkeit aufweist.
7. Sorgen Sie für eine feuerfeste Unterlage und Sicherheitszünder.
8. Achten Sie darauf, dass der Baum standfest ist.
9. Halten Sie für den Fall des Falles Feuerlöscher oder Wasserkübel bereit.
10. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, verwenden Sie eine elektrische Christbaumbeleuchtung.

### Fünf Tipps für ein sicheres Feuerwerk

Kinder dürfen nie unbeaufsichtigt Böller oder Raketen zünden.

Das Abschießen von Feuerwerkskörpern ist im Ortsgebiet verboten (Kategorie F2). In jedem Fall ist es in der Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen, Kirchen und Tierheimen untersagt.

Vorbereitung ist wichtig! Besichtigen Sie den Abschussplatz bei Tageslicht und achten Sie auf einen ausreichenden Abstand zu Gebäuden, Strom- und Telefonleitungen sowie Bäumen.

Warten Sie mindestens fünf Minuten, wenn ein Feuerwerkskörper nicht zünden sollte und versenken Sie den „Versager“ in einem mit Wasser gefüllten Kübel.

Achtung Alkohol! Hände weg von Feuerwerkskörpern, wenn Sie Alkohol getrunken haben. Auch wenn Sie „nur“ zuschauen, sollten Sie einen Sicherheitsabstand von 20 bis 30 Meter zur Abschussstelle halten.

Rechtliche Hinweise:

Die angeführten Beispiele dienen dem besseren Verständnis, bedeuten aber keine Deckungszusage für konkrete Schadenfälle. Diese werden im Einzelfall geprüft. Irrtümer vorbehalten.

Für den Inhalt verantwortlich Niederösterreichische Versicherung AG, Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten

# VERANSTALTUNGEN

## Dezember 2019 - März 2020

### Dezember 2019

Fr., 6.12.	10 Uhr	<b>30 Jahre Grenze und Nachbarschaft</b> im Schloss Drosendorf
Sa., 7.12.	9 Uhr	<b>30 Jahre Grenze und Nachbarschaft</b> im Schloss Drosendorf
	17 Uhr	<b>Charity – Adventfeier für Kinder und Erwachsene</b> in Elsern im Stromerhof
	18 Uhr	<b>Punschstand</b> der Jugend Drosendorf am Bauhof/FF-Haus Drosendorf
So., 8.12.	13:30 Uhr	<b>Der Nikolaus und Krampus kommen zu Pferde</b> am Hauptplatz
	17 Uhr	<b>Ladies' Sound</b> im Jazzkeller
	18 Uhr	<b>FENSTERL-Schauen</b> in Zettlitz
Fr., 13. 12.	ab 18 Uhr	<b>Lesenacht</b> im Bürgerspital Drosendorf mit Schriftsteller Bodo Hell
So., 15.12.	15 Uhr	<b>Dorfweihnacht in Wolfsbach</b>
Sa., 21.12.	8 Uhr	<b>Thomasmarkt</b> am Hauptplatz
	12 Uhr	<b>Menü zum Thomasmarkt</b> im Gasthof zur Hammerschmiede
So., 22.12.	15 Uhr	<b>Adventkonzert des Zissersdorfer Kirchenchores</b> in der Pfarrkirche Zissersdorf
Mo., 23.12.	15:30 Uhr	<b>Fackelwanderung nach Maria Schnee</b> – Treffpunkt in Elsern
Di., 24.12.	14 Uhr	<b>Filmclub Kinderfilm</b> im Kinosaal Failler
	16 Uhr	<b>Christ- und Kindermette</b> in der Stadtkirche Drosendorf
	21.30 Uhr	<b>Christmette</b> in der Kirche Zissersdorf
Mi., 25.12.	11.30 – 14 Uhr	<b>Weihnachtsbrunch</b> im Gasthof zur Hammerschmiede
	20 Uhr	<b>Filmclub Weihnachtskino</b> „A rainy Day in New York“ im Kinosaal Failler
Do., 26.12.	12 – 14 Uhr	<b>Weihnachtliche Schmankerl à la carte</b> im GH Hammerschmiede
Sa., 28.12.	20 Uhr	<b>Filmclub</b> „Once upon a time in Hollywood“ im Kinosaal Failler
	20 Uhr	<b>Jazz im Keller</b> „Herbert Swoboda-Quintett“
Di., 31.12.	19 Uhr	<b>Silvesterbuffet</b> im Gasthof zur Hammerschmiede
	19 Uhr	<b>Silvester</b> im Gasthof Failler

### Jänner 2020

So., 5.1.	14 Uhr	<b>Dreikönigsritt</b> am Hauptplatz
Sa., 11.1.	20 Uhr	<b>JÄGERBALL</b> im Gasthof zur Hammerschmiede
Sa., 25. 1.	20 Uhr	<b>JAZZ im Keller</b> „Trio aus Tschechien“

### Februar 2020

Fr., 14. 2.	20 Uhr	<b>Kubanische Nacht</b> im Jazzkeller Drosendorf
Sa., 15.2.	12 Uhr	<b>Bio Backschule</b> „Brot pur – Sauerteig, Roggenmehl & Vollkorn“ im Bürgerspital Drosendorf (Info unter 0664/3111484)

### März 2020

Sa., 7.3.	10 Uhr	<b>Bio Backschule</b> „Grundlagen: Semmel, Sauerteig & Hausbrot“ im Bürgerspital Drosendorf (Info unter 0664/3111484)
Sa., 14. 3.	20 Uhr	<b>JAZZ im Keller</b> „Herwig Gradischnig-Quintett“
Sa., 21.3.	12 Uhr	<b>Bio Backschule</b> „Brot pur – Sauerteig, Vollkorn & alte Sorten“ im Bürgerspital Drosendorf (Info unter 0664/3111484)



# ABFUHRTERMIN- KALENDER 2020



Behälter/Sackbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 6 Uhr früh am Tag der Abfuhr. **A = Aschetonne.**

## Gemeinde Drosendorf – Zissersdorf

Monat	Beim Haus				<b>ALZ-Rodingersdorf</b> Mo. bis Fr. 7–16:30 Uhr jeden 1. Sa. im Monat 9–11:30 Uhr GVH Tel.: 02982/53310
	Bio 	Restmüll 	Papier 	gelbe(r) Sack/Tonne 	
Jänner	21. 01.	20. 01. + A	27. 01.	07. 01.	<b>Sperrmüll ohne Altmetalle</b> Getrennt von Altholz und Elektroschrott bereitstellen! Montag, 23. 03. und Montag, 21. 09.
Februar	18. 02.	17. 02. + A		17. 02.	
März	17. 03.	16. 03. + A	23. 03.	30. 03.	<b>Elektro-Altgeräte</b> Getrennt vom Sperrmüll bereitstellen! Montag, 23. 03. und Montag, 21. 09.
April	15. 04. 28. 04.	14. 04. + A			
Mai	12. 05. 26. 05.	11. 05. + A	18. 05.	11. 05.	<b>Altmetalle</b> Metalle am Gemeindebauhof oder Auskunft beim GVH unter 02982/53310
Juni	09. 06. 23. 06.	08. 06.		22. 06.	
Juli	07. 07. 14. 07. 21. 07. 28. 07.	06. 07.	13. 07.		<b>Elektrische Kleingeräte</b> jeden Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof
August	04. 08. 11. 08. 18. 08. 25. 08.	03. 08. 31. 08.		03. 08.	
September	01. 09. 08. 09. 15. 09. 22. 09.	28. 09.	07. 09.	14. 09.	<b>Problemstoffe</b> Mittwoch, 18. 03. und Mittwoch, 16. 09. Mobile Problemstoffsammlung Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen Ort und Übernahmezeiten siehe eigene Aussendung der Gemeinde
Oktober	06. 10. 20. 10.	27. 10. + A		27. 10.	
November	03. 11. 17. 11.	23. 11. + A	02. 11.		<b>Speisefett</b> jeden Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof
Dezember	15. 12.	21. 12. + A	28. 12.	07. 12.	
					<b>Alttextilien</b> jeden Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof
					<b>Kartonagen</b> jeden Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof